

Ausgabe **2** 2003
6. Juni

Vauban *actuel*

Das Stadteilmagazin

***Kampagne zur Rettung des
Kinderabenteurerhofes, S. 11***

Foto: Petra Völzing

**Energie im Vauban S. 10
Das Stadteilstfest rückt näher, S. 3
Thema Schule, S. 6**



Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Themen gehen in unserem Stadtteil nicht aus. Wieder liegt eine neue Ausgabe vor, wieder randvoll mit interessanten Infos, brisanten Entwicklungen und Begebenheiten rund ums Quartier.

Die Redaktion hat sich in der Zwischenzeit so Ihre Gedanken gemacht, was unsere Leser wohl erwarten mögen. Da wir, wie mehrmals erwähnt keine Rückmeldungen erhalten, haben wir versucht uns in den Vauban-Bewohner hinein zu versetzen und sind zu dem Schluss gelangt, dass wir uns etwas näher an das "normale" Leben im Quartier heranzuwagen sollten. Dies wird umgesetzt mit einer kleinen Interviewreihe mit BewohnerInnen über ihr Lebensumfeld (S. 13) und einer Ausweitung der Rubrik "Das Letzte" (S.20) in der wir von nun an heitere und/oder ernste Begebenheiten, Anekdoten oder ähnliches aus den "Tiefen" des Quartiers wieder geben wollen.

Wenn also Leserinnen und Leser etwas beisteuern wollen, nur zu.

Zum zweiten wollen wir auf etwas anderes hinweisen. Das Stadtteilmagazin versteht sich als Forum für alles, was im Vauban vor sich geht. Das ist auch gut so. Entsprechend wenden sich viele Interessensgruppen an uns, die etwas veröffentlichen wollen und auch Druck auf uns ausüben. Jeder hält seinen Beitrag zu Recht für wichtig. Dennoch möchten wir doch einmal ganz deutlich darauf hinweisen, dass wir eine unabhängige Redaktion und kein öffentlicher Dienstleister sind. Wir müssen uns aus verschiedenen Gründen (u.a. Kosten und inhaltliche Ausgewogenheit) die Veröffentlichung oder Kürzung von Texten vorbehalten und bitten um Verständnis.

Herzlichst das Redaktionsteam

Nächster Redaktionsschluss des Vauban actuel ist der 22.9.2003.
Erscheinen: Oktober 2003

- Quartiersarbeit/Nachrichten3
- Schule6
- Verkehr7
- Stadtteilzentrum8
- über den Quartiersrand9
- Aktuelles Thema10
- Titel11
- Vauban und die Welt12
- Vermischtes13
- Ehemalige Mannschaftsgebäude ...14
- Jugend16
- Mütterzentrum18
- Kirche/Kleinanzeigen19
- Zu guter Letzt20

Impressum

Vauban actuel ist die Zeitschrift des Forum Vauban e.V. Sie wird im Quartier verteilt sowie Mitgliedern und Interessierten kostenlos zugeschickt. Erscheinungsweise: 4-5mal jährlich. Redaktion, Satz und Gestaltung: Petra Völzing, Carsten Sperling Mitarbeit: Christa Becker, eRich Lutz, Kitty Weis. Fotos: wenn nicht anders angegeben: Archiv Forum Vauban. Anschrift: Forum Vauban e.V., Merzhauser Str. 170/37, 79100 Freiburg. Tel.: 0761/ 407 344, Fax: 407 395, Mail: zeitung@vauban.de. **Vauban actuel** im Internet: www.vauban.de/vauban-actuel/ (Gesamtausgabe) sowie www.vauban.de/forum/, Verzeichnis "Vauban actuel" (einzelne Artikel). Auflage: 2.000. Druck: Tilia-Druck. Satzbelegung: Grothmann GmbH. **Vauban-relevante Artikel sind immer erwünscht.** Wir freuen uns über alle Manuskripte und Fotos, auch wenn sie uns ohne vorherige Absprache erreichen; eine Haftung können wir jedoch nicht übernehmen. Abdruck & Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Forum Vauban wieder.

Die Redaktion erreicht man/frau unter
Tel. 0761-76 78 524, Fax 76 78 525 (Petra Völzing) oder per Mail:
zeitung@vauban.de.

Die Anzeigenredaktion hat die Telefonnummer
0761-400 4156, Fax 40 73 95 (Kitty Weis)

Adressen, Öffnungszeiten

Forum Vauban/Quartiersarbeit:
Mo 15-18 Uhr, Mi 10-12 Uhr, 'Bürgerhaus', 1. Stock, Westflügel
Tel.: 456871-0

Verein für Autofreies Wohnen:
Mo 16-18.00 + Do 14-18.00, 'Bürgerhaus', 1. Stock West,
Tel. 456871-35, Fax 456871-39

S.U.S.I.: Selbstorganisierte Unabhängige Siedlungsinitiative, Vaubanallee 2a, 79100 Freiburg, Tel.: 457 0090

S.U.S.I.-Café/BewohnerInnen-Treff im umgenutzten Kasernen-Knast: Vaubanallee 2, Mo + Mi 18-24.00, Quartiersküche ab 19.30; Fr 19-2.00, Quartiersküche ab 20.00; Sonntagskino, ab 20.00 (kostenlos + drinnen)

Genova Wohngenossenschaft Vauban eG: Vaubanallee 18, 79100 Freiburg, Tel. 407 767, Fax 409 811, www.genova-vauban.de, genova.vauban@t-online.de

Offene Kinder- und Jugendarbeit des JuKS: Di 10.30-12.30, Do 13-15.00 sowie nach Vereinbarung in der Kita Vauban, Tel.: 0761/ 4019476, Mail: juks.vauban@freenet.de

Mütterzentrum, 'Bürgerhaus', 1. Stock, Ostflügel, festes Treffen jeden 1. Fr. im Monat, 9.00 (Frühstück), Genova-Gemeinschaftshaus Tel.: 0761/500 9117

Quartiersladen e.V. (ökologische und regionale Produkte), Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Mi/Fr 14.30-18.30 h, Sa. 9-13 h, Vaubanallee 18

Bauernmarkt jeden Mittwoch, 14.30-18.30 auf dem Marktplatz

Ökumenischer AK "Kirchenträume": Anne Lauer-Reisinger, Tel. 744 51

Kath. Kirchengemeinde St. Peter u. Paul, Pastoralreferent Jörg Winkler, Vaubanallee 11, Tel. 4002534. Mail: kath_kirche_im_vauban@t-online.de.

Evangelische Gemeinmediakonin Stefanie Esch, 'Bürgerhaus', Ostflügel, Tel.: 401 9867, Fax 401 9883, Mail: johannes.vauban@t-online.de

Newsletter Vauban: http://www.vauban.de/newsletter.html

Weitere Informationen im Internet unter www.vauban.de.

Diese Adressen und Öffnungszeiten werden nicht automatisch aktualisiert, TEILT SIE UNS MIT!

Benny's
BÄCKWAREN

Mo-Fr 8-12.30, 15-18.30
Sa 8-13.00

Vaubanallee 22
Tel. 488 02 46

Raum für Gesundheit und Bewegung
in der VillaBau

Simone Eisner
Neue Kurse
Rückenschule
Reiki
Muskelelastizität
Meditation

Telefon 0761/4014428
raum-gb@villaban.de

Forum Vauban e.V.
Alfred-Döblin-Platz 1
79100 Freiburg
Tel.: 0761 / 4568 71-0
Fax: 0761 / 4568 71-39
post@forum-vauban.de
www.forum-vauban.de



Quartiersarbeit gerettet und somit auch das Stadtteilstfest

Die Quartiersarbeit des Forum Vauban e.V. lädt ein: alle BewohnerInnen, Freunde, Nachbarn und Kinder zu einem fröhlichen Nachmittag und Abend beim Stadtteilstfest Vauban am Samstag, den 12. Juli 2003 ab 14.00 Uhr, auf dem Marktplatz Vauban.

Aufgrund der Spendenbereitschaft der Bewohnerschaft von 8.000.-- Euro konnte die Zwischenfinanzierung der Quartiersarbeit sichergestellt werden und das Stadtteilstfest kann somit stattfinden.

Viele Initiativen, Gruppen, Juks, Kinderabenteuerehof, Kitas, und anderen Einrichtungen beteiligen sich aktiv am Stadtteilstfest.

Tragen Sie/du/Ihr bei, dass das Stadtteilstfest auf die Beine gestellt wird.

Wir suchen Helfer und Helferinnen für: Tombola: ca. 2 Stunden. Kontakt: Heidrun Maitreau, Tel. 4098633 oder Nele Henkel, Tel. 45687134

Ping-Pong: Frau/Mann, für die Tischtennis Runde. Tische, Bälle und Netze sind vorhanden. Uhrzeit: 15.00 bis 17.00 Uhr

Künstlermeile: Jeder, der Lust hat sein Handwerk und Handgemachtes auszustellen. Ab 14.00 Uhr auf dem Grünstreifen, gegenüber dem Marktplatz

Aufruf:

Freundschaftsspiel Vauban Kids - Weingarten Kids. Wer hat Lust am **Samstag den 12. Juli im Rahmen des Stadtteilstfestes Vauban von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** die Mannschaften zusammenzubringen und das Freundschaftsspiel anzupfeifen? Väter, Kinder und Trikots werden gesucht!!

Stadtteilstfest Vorläufiges Programm

Ab 14.00 Uhr Grußworte

Kinderchor Vauban und Modern Dance Gruppe

15.00 Uhr Chor Vauban Vokal

15.30 Uhr Kung-Fu Vorführung, Kunst und Handwerksmeile, Bierkistenklettern, Ponyreiten, Stadtteilralley, Spielaktionen, Zeltmusik und Spiele für Kids, Tischtennis, Tombola mit kleinen und großen Preisen und vieles mehr.

16.30 Uhr Klezmer Musik, Trio Melange

Kaffe und Kuchen vom Mütterzentrum

17.30 Uhr Bikers auf der Bühne, Tombola: Ziehung der Hauptpreise

18.30 Uhr Afrikanischen Balladen, Gruppe "Djoli"

Für internationale und heimische Köstlichkeiten sowie Cocktails sorgen die Initiativen, Läden und Vereine im Stadtteil und darüber hinaus.

Ab 21.00 Uhr Live Band und Tanzen auf dem Marktplatz

Kinder (Mädchen und Jungen) zwischen 8 und 9 Jahren und von 10 bis 12 Jahren können sich melden. Stadtteilbüro: Tel. 45687134, e-mail: santiago@forum-vauban.de

Einladung zum Beirat der Quartiersarbeit

Schon was davon gehört? Hier sitzen an einem Tisch Vertreter verschiedener Einrichtungen, Schule, Kindergarten, Kirche, Sozial- und Jugendamt, Geschäftsstelle Vauban, soziale Initiativen, Gewerbevertreter, Bewohner und Bewohnerinnen des Stadtteils Vauban.

Was kann der Beirat tun?

Genau das möchten wir besprechen. Welches Profil und Aufgaben soll der Beirat bei der Quartiersarbeit haben. Die Idee eines "bürgerschaftlichen Topfes" für alle ehrenamtlichen Aktivitäten im Stadtteil wird vorgestellt und das Thema Räumlichkeiten und Freizeitflächen für die Jugendlichen von morgen wird auch Thema dieser Sitzung sein.

Die Quartiersarbeit möchte durch dieses Gremium die Zusammenarbeit der verschiedenen Einrichtungen und Initiativen ermöglichen und vor allem eine Basis für mehr Beteiligung und Partizipation schaffen.

Liebe BewohnerInnen Ihr seid alle willkommen **am Mittwoch den 09. Juli um 17.00 Uhr in der Vaubanallee 11, im Kirchenladen.**

Kommen Sie und beteiligen Sie sich an den Planungen und Entwicklungen des Stadtteils!

Aktuell

Die Quartiersarbeit hat vorbehaltlich einen städtischen Zuschuss bekommen bis der Haushalt 2003/2004 durch das Regierungspräsidium genehmigt wird. Bis zum Stadtteilstfest hoffen wir, dass die Genehmigung des RP vorliegt und die Quartiersarbeit mit ihrem Stadtteilbüro fester Bestandteil dieses Stadtteils ist und weiterhin als Ansprechpartner und Schnittstelle für die Bewohnerschaft, Initiativen, Einrichtungen und Verwaltung bleibt.

Patricia de Santiago
Quartiersarbeit

Termine

Mi.18.06.03, 19.00 Uhr Koordinationstreff für Stadtteilstfest mit allen Mitwirkenden!! Treffpunkt: Marktplatz, Imbiss inbegriffen!

Do. 26.06.03, 17.00 Uhr Projekt: Bildungsreihe, 1. Treffen, Stadtteilbüro Haus 037, 1 OG.

Mi.02.07.03, 21.00 Uhr Kultur Cafe "Lachen Sie halt! Freiburger Kabarettist Martin Schlei

Do.03.07.03, 11.00 Uhr Jour-Fixe der Quartiersarbeit, Kita Vauban, R.-Varnhagen Str. 23

Mi.09.07.03, 17.00 Uhr Beirat der Quartiersarbeit, Kirchenräume, Vaubanallee 11

Sa. 12.07.03, 14.00 Uhr Stadtteilstfest, Marktplatz

25.07.03, ab 21.00 Uhr Open-Air-Kino, Marktplatz "Brot und Tulpen", Stühle bitte mitbringen



So soll es wieder werden:
Rummel auf dem Stadtteilstfest 2002

Vorstandswahlen des Forum Vauban e.V.

Am 28. April fanden Vorstandswahlen statt. Neu dabei sind Nele Henkel, Heidrun Maitreau und Reinhild Schepers. Weiterhin dabei: Annette Brox, Jörg Lange und Arne Panesar. Vö

Quartiersladen

Naturkost und Naturwaren

Wir möchten Sie zu unseren Schnupperwochen vom 01. bis zum 16. Juni 2003 herzlich einladen.
Während dieser Zeit können Sie von unseren Mitgliederpreisen profitieren.

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 8 - 12; 14:30 - 18:30 Uhr
Di., Do. 8 - 12 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr
Vauban-Allee 18, 79100 Freiburg

VERBASCUM

Blumen im Vauban

Pfingstferien

vom 10ten Juni bis zum 14ten Juni
ab 16ten Juni wieder geöffnet

Jugendliche ja, aber nicht vor meiner Haustür...

Ca. 45 TeilnehmerInnen, davon 15 Jugendliche, kamen in die K-Kaspar-Schule, um über das Thema "Freie Flächen für Jugendliche suchen und fordern" zu sprechen. Unter den TeilnehmerInnen waren diejenigen BewohnerInnen, die sich von dem Aufenthalt von Jugendlichen in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnungen durch Lärm und Müll belästigt fühlen, sowie Jugendliche, die sich für Freizeitmöglichkeiten wie Basketballplätze und Skatemöglichkeiten in dem Stadtteil einsetzen möchten und BewohnerInnen und Beteiligte der Kinder- und Jugendarbeit im Vauban. Gemeinsam möchten sie sich mit der Tatsache, dass ca. 2000 Jugendliche in den kommenden Jahren im Stadtteil leben werden, auseinandersetzen und den Bedarf an Räumen und freien Flächen fordern.

Sicherlich ist das kein leichtes



Foto: Petra Völzing

Der neue Bolzplatz; viel Raum für das schönste Spiel der Welt

Thema aufgrund der aktuellen Finanzknappheit in dem städtischen Haushalt, aber dennoch

gibt es eine Chance, das Thema innerhalb der "lernenden Planung" in der Stadtentwicklung Vauban, voranzutreiben.

Der öffentliche Raum gewinnt eine besondere Bedeutung für Kinder und Jugendliche, sowohl als Bewegungsraum als auch als Treffpunkt.

Jedoch gestaltet sich das "Miteinander" leben nicht immer einfach. Ob Jugendliche von hier oder anderswo; wir werden als Bewohner, Bewohnerin sowie als Beteiligte im Stadtteil aufgefordert sein mit der jüngeren Generation zu kommunizieren und zu handeln. Zivilcourage wird eine Anforderung an uns alle sein.

Folgende Stimmen waren an dem Abend zu hören:

Motorroller/Lärm und viel Dreck und Scherben auf dem Schulhof und den Grünspangen. Das miteinander reden gestaltet sich sehr schwer.

Keine attraktiven Angebote draußen und drinnen für ältere Jugendliche. Akzeptanz ist notwendig.

Basketballplatz und Half-Pipe errichten. Freiflächen hier, ziehen Jugendliche aus anderen Stadtteilen an, wo es nicht so attraktiv ist. Es nützt wenig mit den Jugendlichen zu sprechen.

Nach dieser ersten Runde wurde vorgeschlagen sich mit der Frage Was kann man konkret machen?, auseinanderzusetzen.

Viele machbare sowie nicht machbare Vorschläge wurden erörtert, die die Diskussion lebendiger machten. Hier einige

davon:

- Gelände hinter der Solargarage ist frei, z.B. Holzhütte mit Grillstelle für die Jugendlichen errichten, evtl. könnten sich BewohnerInnen finanziell einsetzen.

- Jugendzentrum statt Straßenbahn.

- Provisorisches Jugendzentrum in der Hochgarage Parkhaus (4. Stock ist frei)

- Bedarfsanalyse von der Stadt für Räume und Flächen für Freizeitangebote/Basketball, Skaten in Vauban und angrenzende Stadtteile, fordern

- Die Turnhalle für Jugendlichen 2 x in der Woche öffnen. Selbstorganisierte Freizeit.

- Mobile Jugendarbeit.

- Verschiedene Nischen für Treffpunkte.

- Räume im neuen Haus 037 und/oder DIVA sichern

Der Rahmen reichte nicht aus, alle Interessen von Mädchen und Jungen aufzunehmen. Das Anliegen der Quartiersarbeit war, ein breites Forum zu schaffen, bei dem das Thema Freiflächen, Angebote und Räumlichkeiten diskutiert werden kann sowie auch einen Impuls zu geben, damit der Bedarf an Freizeitmöglichkeiten und Räumen bewusster wird und die BewohnerInnen und Jugendliche sich selbst für diesen Bedarf einsetzen.

Die Chance, etwas für die Interessen der Jugendlichen zu tun, soll nicht vertan werden!

Wir brauchen die Unterstützung vieler BewohnerInnen, Jugendlicher, Stadträte und den Willen der Verwaltung und Planer. Eine Gruppe von Jugendlichen und BewohnerInnen aus den beiden Bauabschnitten hat sich an dem Abend zusammen getan und möchte eine Erörterung des Bedarfs an Freizeitflächen und Räumen für die Jugend im Vauban und den angrenzenden Stadtteilen in die Öffentlichkeit bringen und Gehör bei den politischen Verantwortlichen finden.

Aktionen und Veranstaltungen zu dem Thema werden durch Infoblätter der Gruppe verteilt. Bitte achtet auf die Infos der "JUKO", Jugend Kooperative.

Kontakt:

Hilde Erner, Tel. 4709660,
Martin Baur, Tel. 4002954,
Jerome Prohaska

Bildung im Quartier

Die Quartiersarbeit vom Forum Vauban e.V. möchte ab September 2003 eine Bildungsveranstaltungsreihe starten. Hierzu suchen wir Interessierte, die aus verschiedenen Bereichen (Bildung/Erziehung; Gesundheit; Soziales; Kultur; EDV; Finanzen; usw.) Vorträge/Veranstaltungen, Workshops u.ä. halten wollen. Alle, die sich für dieses Projekt interessieren, sind herzlich zu einem ersten Vorbereitungstreffen eingeladen:

Am: 26.6.03, 17 Uhr, in den Büroräumen des Forum Vauban (Alfred-Döblin-Platz 1, Haus 037, 1. Stock re) Infos/Kontakt: Nele Henkel, Tel.: 456871-34 (-37)

Es grünt so grün...

Neues von den Weiden-Leuten

Liebe Vaubanler - die meisten haben es sicher schon gesehen: Das Weidentor zum Eingang des Autofrei-Geländes am Ende der Vauban-Allee steht und ist doch ein archaisch-eindrücklicher Vorgeschmack für den eigentlichen Weidenpalast geworden, der dann im nächsten Jahr folgen soll. Dank der rauschenden Benefiz-Gala im Januar konnten wir 1000 Euro Spenden-Reingewinn für das Projekt erwirtschaften.



Foto: Marion Klötzer

Das Tor zum Weidenpalast steht schon

ten - an dieser Stelle noch einmal ein riesiges Danke an die Künstlerinnen und Künstler und all die Leute, die uns geholfen haben! Und natürlich auch an das wunderbare Publikum! Im März schnitten und sägten wir dann mit Herrn Oberle vom Naturschutzbund eine ganze Fuhrer Spenden-Weiden, die wir in einer aufregenden Wochenend-Aktion zum Tor bogen und banden. Dank unserer täglichen Gießerei und sonstigen liebevoll mentalen Aufmerksamkeit

HOTEL beim
HIRSCHEN

DAS DOMIZIL
BEI FREIBURG

- Besonders große Zimmer, 40-50 qm individuell ausgestattet, zum wohlfühlen in individueller Atmosphäre
- Konferenzraum mit Tagungstechnik für 35 Personen
- Badische Gastlichkeit im historischen "Gasthaus Hirschen"
- Mediterranes Flair im Café und Restaurant "Café Tasse"
- Frühstücksbuffet am Wochenende
- Preiswerter Mittagstisch aus regionalen Produkten
- Hausgemachter Kuchen

Unsere Gartenterrasse ist täglich von 7.30- 18.30 geöffnet

Friedhofweg 3 - 79249 Merzhausen
Telefon: 0761 / 4 00 81 - Telefax: 0761 / 40081-40

Aktion der Beschicker des Wochenmarktes "Unser Marktplatz soll schöner werden"

Mit diesem Motto traten die Beschicker unseres Bauernmarktes vor einigen Wochen nach Feierabend mit Hacke und Schaufel an, um den bisherigen "Müllplatz" neben der Telefonzelle zu verschönern. Der unebene Platz wurde mit Erde aufgefüllt, stachelige Sträucher entfernt und neu eingesät. Bereits

im Herbst vergangenen Jahres hatten der Trägerverein des Bauernmarktes und die Beschicker auf eigene Kosten eine Rundbank um die Platane auf dem Platz anfertigen lassen, die jetzt die Besucher des Bauernmarktes einlädt, das bunte Treiben am Mittwochnachmittag mal aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Unseren engagierten Beschickern sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich für ihren Einsatz gedankt. Wie ihr

Sprecher Ulrich Scherer meinte, kommen sie alle gerne auf den Vauban-Markt, -"weil die Leute

hier so nett und die Atmosphäre auf dem Markt so gut sei".

Kitty Weis



Foto: Sigrid Gombert

Bauernmarkt jeden Mittwoch von 14.30 bis 18.30 Uhr auf dem Marktplatz

Körpereinsatz für einen attraktiven Marktplatz: Unsere Beschicker höchstpersönlich!

treibt es auch schon mächtig aus. Für uns war diese Bauaktion eine erste, endlich praktische Erfahrung und machte viel Spaß und Lust auf mehr.

Nachdem wir nun - ganz im Trend der Zeit - unsere Kostenschätzung einer dramatischen Ausgabenkürzung unterzogen haben, benötigen wir für den Bau der 10 Meter hohen und 15 Meter Durchmesser großen Kathedrale immer noch schlappe 14 000 Euro. Da auch unsere noch ausstehenden Stiftungsanträge wohl eher negativ beschieden werden, lassen wir uns natürlich nicht unterkriegen, sondern machen weiter mit Sponsorensuche und vielen Aktionen. Geplant ist ein super tolles Herbstfest im September (genauer Termin wird noch bekannt gegeben). Dazu gibt es auf dem Autofrei-Grundstück nicht nur Musik und Kulinarisches sondern ein einzigartiges "Kuhscheiß-Spiel", bei dem ihr auf eure Lieblingskuh setzt und per Los wettet in welches Planquadrat die wohl scheißt... Lasst euch überraschen. Ideen und viele MitmacherInnen sind uns dazu willkommen! Außerdem wollen wir in einer lauen Sommernacht gerne noch einmal open-air den Weidenbau-Film über Marcel Kalberer zeigen. Band und Disco haben wir für Herbst geplant. Ihr seht, wir lassen uns was einfallen!

Wer unsere Ideen gut findet, noch bessere hat (vor allem auch was Sponsoren betrifft) oder einfach vielleicht mitmachen möchte, melde sich in Bennys Backwaren oder beim Autofrei-Verein: Tel.: 40 19 155 oder Nicola Weis, Tel: 4004247.

Marion Klötzer

Grünspangen

Mit dem Beginn der Arbeiten an der **Grünspange 4** Anfang Juni gewinnt das Gelände allmählich an Form und Gestalt. Lange war der im Rahmen eines "Spatenstiches" gepflanzte Blauglockenbaum einziges sichtbares Zeichen. In seinem Umfeld entstehen jetzt das Amphitheater und der von vielen im Beteiligungsprozeß gewünschte Pavillon, ein Treffpunkt für Jugendliche wie Erwachsene. In insgesamt sechs Veranstaltungen hatten die Anwohner Gelegenheit, an der Planung mitzuwirken. Mit einbe-



Foto: E. Lutz

Der erste Baum

zogen waren alle, vom Kleinkind bis zum Erwachsenen. Die Ergebnisse werden nun sichtbar: Im Zentrum entstehen beispielbare Kletterskulpturen und eine große Wiese. Nach Norden hin erschließt ein Holzsteg eine aus Stein gebaute Wasseroase und eine von Weiden umrahmte wechselfeuchte Zone. Die, so hoffen viele, ein kleiner Ersatz für die frühere "Seenlandschaft" werden könnte.

Noch vor der Sommerpause soll das Gelände hergerichtet sein. Allerdings muss dann erst einmal der frisch gesäte Rasen anwachsen, bevor er richtig bespielt werden kann. Abgeschlossen werden die Arbeiten mit einer im Frühherbst geplanten gemeinsamen Pflanzaktion.

Klaus Scheuber

Mit dem alten Baumbestand und den Gehölzverjüngungen verfügt die **5. Grünspange** bereits über ein Stück naturnahen Raumes. Auf den Treffen mit den Anwohnern stand die Einbindung der vorhandenen "Wildnis" in die Gestaltung ganz oben auf der Wunschliste. Der Vorplatz, wegen seiner Form auch "Ohrplatz" genannt, ist als Verweilplatz und nachbarschaftlicher Treffpunkt bestimmt. Die in eine Mauer integrierte "Lange Bank" unter begrünter Pergola, der Spieltisch, die Ohrskulptur und das Freilandschach sollen für Attraktivität sorgen. Kinder und Erwachsene haben eine Vielzahl guter Ideen eingebracht, so daß die Auswahl schwer fiel: Ein Meditationsplatz, eine Hängematteninstallation, eine Gummitwistanlage, ein Dreistufenreck und Gräben mit einer feuchten Senke werden im hügelig modellierten Gelände anzutreffen sein. Mit Bürgerbeteiligung entsteht demnächst die "Wolkenvilla" und das "Labyrinth". Ende Juli sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein, im Herbst folgt auch hier dann noch die Bepflanzung.

eRich Lutz

Neuer Bolzplatz

Zusätzlich zu dem Bolzplatz bei der Karoline-Kaspar-Schule ist in der letzten Woche ein neuer Bolzplatz eingerichtet worden, er ist 22 x 35 m groß und mit 2 Jugendtoren 2 x 3 m ausgestattet.

Er liegt östlich der Astrid-Lindgrenstr. auf einem noch unbebauten Grundstück. Der Platz kann sofort genutzt werden und soll nicht zuletzt auch die Grünspangen vom Fußballspielen entlasten. Die Stadt sucht langfristig eine Lösung jenseits des St. Georgener Dorfbaches zu realisieren.

Harald Rehbein, Stadt Freiburg

Die Quartiersarbeit begrüßt die Errichtung des Bolzplatzes, auch wenn dies lange auf sich warten ließ. So wünschen wir uns für die Zukunft mehr Planungsbeteiligung, nicht nur von den Ämtern, sondern hoffen auf die Bereitschaft der Planer ggf. auch nachträglich den Jugendlichen etwas mehr Mitgestaltungsräume zuzugestehen.

Patricia de Santiago

Das Hallenbad um die Ecke ...

mal kurz schwimmen gehen, einen Mittag auf der Liegewiese entspannen und die Kinder spielen oder schwimmen? Bei uns liegen Sie richtig!

Herzlich willkommen im Gartenhallenbad Merzhausen mit 25-m-Becken, Babybecken, Liegewiese, Sauna, Solarium und Bistro, Schwimmkursen und Fitness-Angeboten.

VAG-Haltestelle Merzhausen Schule oder 10 Minuten per Rad. Garten-Hallenbad Merzhausen, Friedhofsweg 13, 79249 Merzhausen, Info: Tel. 40161-33, 40161-61 und unter www.merzhausen.de

Fehlende Hortplätze trotz neuer Kindertagesstätte

AK Hort setzt sich für eine bedarfsgerechte Planung ein

Die erste Hürde ist genommen: Der Gemeinderat hat im Zuge der Beratung über den Doppelhaushalt 2003/2004 die Einrichtung einer weiteren Kindertagesstätte in unserem Stadtteil beschlossen. Unter anderem sind in der neuen Kita bis zu 15 Hortplätze geplant. Allerdings wird angesichts von 40 Kindern, die auf den Wartelisten der beiden Vauban-Kitas stehen und in diesen Einrichtungen keinen Hortplatz bekommen werden, auch mit dieser erfreulichen Entscheidung des Gemeinderats der enorme Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für Schulkinder nicht gedeckt.

Da diese Tendenz schon seit längerem abzusehen war, haben sich im Februar betroffene Eltern, die nicht bereit waren, diese Situation zu akzeptieren, zu einem Arbeitskreis Hort im

Forum Vauban zusammengeschlossen. Um gegenüber der Stadtverwaltung seriös argumentieren zu können, hat der AK Hort im März mittels eines Erhebungsbogens, der an alle Haushalte im Stadtteil verteilt wurde, eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse bestätigen, dass der Bedarf die geplanten Hortplätze bei weitem übersteigt. So wurde für über 40 Kinder ein dringender Bedarf an einem Hortplatz angemeldet. Weitere 20 Kinder brauchen zumindest eine Betreuung bis 14.00 Uhr, wozu kein Hort, aber wenigstens eine verlängerte Kernzeitbetreuung an der Schule nötig wäre.

Allerdings hat das für die Kernzeitbetreuung zuständige Schul- und Sportamt deutlich signalisiert, dass aufgrund der Kürzungen im städtischen Haushalt im kommenden Schuljahr schon die normale Kernzeit bis 13.00 Uhr nicht für alle Grundschul Kinder realisiert werden könne.

Es ist deutlich, dass es beim Thema Betreuung von Schulkindern an allen Ecken und Enden

brennt. Da zudem das Vauban weiter wächst und damit der Bedarf dramatisch zunehmen wird, müssen wir uns als Betroffene zu Wort melden und die Stadtverwaltung in die Pflicht nehmen, gemeinsam mit uns nach Lösungen zu suchen. Ideen gibt es schon einige, von der kurzfristigen Aufstockung der geplanten Hortplätze über Hortplatzsplitting bis hin zu einer Hortgruppe auf dem Kinderabenteurerhof als günstiger Alternative zum bisherigen Angebot.

Um diese und weitere Ideen mit Bürgermeister von Kirchbach, VertreterInnen des Gemeinderates und dem Kita-Träger zu diskutieren und auf den enormen Bedarf aufmerksam zu machen, veranstaltet der AK Hort eine

BewohnerInnenversammlung am 25. Juni, um 20.30 Uhr,

zu der alle jetzt und in Zukunft Betroffenen recht herzlich eingeladen sind (Ort wird noch bekannt gegeben). Denn nur wenn viele sich bewegen, wird sich etwas bewegen!

Nele Henkel

PS: Weitere aktive MitstreiterInnen sind herzlich willkommen! Kontakt: Nele Henkel im Forum Vauban, Tel.: 456871-34

Unterrichtsfach "Ethik" an der K-Kaspar-Schule bald Wirklichkeit?

Seit Beginn des laufenden Schuljahres bemühen sich Eltern von Drittklässlern um die Ein- bzw. Weiterführung des Unterrichtsangebotes Ethik parallel zum konfessionellen Religionsunterricht (im vergangenen Schuljahr unter dem Namen "Weltkunde" in den damals 2. Klassen mit großer Beteiligung und viel positiver Resonanz angenommen). Nachdem das erste Halbjahr ohne ein entsprechendes Angebot für die nicht-konfessionellen Kinder vergangen war, wurden einige Eltern initiativ und begründeten mit Unterstützung von Fr. Bosch die "Philosophie-AG"- wahrscheinlich einzig in dieser Art in den Grundschulen im Ländle. Leider haftet diesem grundsätzlich von den Eltern sehr begrüßten Projekt der Makel des Elitären an, denn die Eltern müssen derzeit dafür selbst bezahlen. Der Grund: im Schulgesetz ist das Fach Ethik erst ab der 8. Klasse vorgesehen

Uebermittagbetreuung für SchülerInnen

*Anmeldung Kernzeit (gesicherte Betreuung von 7.30- 13 Uhr) oder Übermittagbetreuung (7.30 - 14/14.30 Uhr) für die Grundschüler der Karoline-Kaspar-Schule im kommenden Schuljahr 2003/2004.

Di 17.6.03 7.30 - 9.00 Uhr
Mi 18.6.03 7.30 - 9.00 Uhr
Fr 20.6.03 13.00 - 15 Uhr

Anmeldung findet im Büro der Karoline-Kaspar-Schule statt.*

- deswegen auch der derzeitige Name "Philosophie-AG". Andere Bundesländer sind in dieser Hinsicht schon fortschrittlicher.

Im nächsten Schuljahr, so hoffen die engagierten Eltern, könnte sich dieser Missstand ändern: Es laufen derzeit Gespräche mit den Zuständigen im Schulamt mit dem Ziel, Ethik als Pilotprojekt an der K-Kaspar-Schule vielleicht schon zum nächsten Schuljahr einzuführen. Angesichts des überdurchschnittlich hohen Anteils an nichtkonfessionellen Kindern in unserem Stadtteil (etwa 60%) und vor dem Hintergrund einer seit längerem geführten Debatte im Landtag (die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat die Einführung von Ethik als Ersatzfach für die Klassen 1-7 beantragt) besteht die Hoffnung, daß unsere Schule für das Pilotprojekt auserkoren wird, das hieße: Ethik als normales Unterrichtsfach für die Kinder, die nicht am konfessionellem Religionsunterricht teilnehmen.

Voraussichtlich in der 1. Juliwoche werden die Eltern der jetzigen 1. bis 3.Klassen die Möglichkeit haben, sich an einem Elternabend über die bisherigen Erfahrungen mit der "Philosophie AG" bzw. über die Perspektiven für ein Unterrichtsfach Ethik im neuen Schuljahr zu informieren.

Agnes Spribille

Wer sich bis dahin schon auf dem Laufenden halten, das Projekt unterstützen und/oder eigene Ideen einbringen will, kann sich an die folgende Kontaktadresse wenden:

Elterninitiative "Ethik-Unterricht an der K-K-Schule", A. Spribille und D. Schwarz, Heinrich-Mann-Str. 5, 79100 Freiburg, Tel: 69036, Fax: 1377986 e-mail:Ethik-K-K-Schule@Klavierstimmer-Freiburg.de

REHA SÜD
Zentrum für ambulante
orthopädisch-traumatologische
Rehabilitation

Komplexe Rehabilitation von

- ▶ Sportverletzungen
- ▶ Arbeitsunfällen
- ▶ Knochen- und Gelenkoperationen

durch

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Physikalische Therapie
- ▶ Medizinisches Aufbaustraining

REHA SÜD GmbH
Vertragseinrichtung
der Krankenkassen und
Berufsgenossenschaften

Lörracher Straße 16A
Ecke Wiesenbühlstraße
79115 Freiburg i. Brsg.
Telefon 0761/422 44
Telefax 0761/422 46
reha-sued@t-online.de

Besucherparkplatzbörse

Der AK Verkehr hat, rechtzeitig zum Start der Feriensaison, eine Online-Börse zur Vermittlung von Besucherparkplätzen eingerichtet: im Internet unter www.vauban.de bei Onlineforen, dort unter AK Verkehr, können Bewohner, die in den Ferien ihren Garagenstellplatz vermieten möchten, und Bewohner, die in der Ferienzeit Besuch mit KFZ haben, miteinander in Kontakt treten; Nutzer der Online-Börse müssen sich einmalig registrieren und jeweils anmelden, um die Online Kontakte aufzunehmen (kein Hexenwerk, geht über "Registrieren" und "Anmelden", alle Schritte sind genau beschrieben).

Der AK Verkehr will auf diese Weise versuchen, Besuchern die mehrere Tage in Vauban bleiben, eine bzgl. Preis und Standort akzeptable Lösung anzubieten: wir hoffen, dass die Online-Börse rege genutzt wird!

Alle weiteren Neuigkeiten rund um das Thema Verkehr in Vauban finden Sie übrigens im Protokoll des AK Verkehr, ebenfalls online unter www.vauban.de, Onlineforen, AK Verkehr.

Verkehrserziehung für Kinder

Immer wieder gibt es Grund zur Annahme, dass unsere Kinder mit einer "normalen" Verkehrssituation nicht adäquat umgehen können: die Vaubanallee, einzige Straße im Quartier mit Zone-30, alle anderen sind Spielstraßen, wird von manchen nicht als solche wahr genommen. Der Eindruck, die Spielstraßensituation setze sich hier fort, trägt jedoch!

Um die Kinder nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass in der Vaubanallee besondere Vorsicht geboten ist, dass sich hier die Situation aus den Wohnstraßen nicht fortsetzen lässt, haben wir in der Grundschule eine Verkehrserziehung mit diesem Schwerpunktthema ange-

regt. Eine Entscheidung im Lehrerkollegium steht noch aus. Wir sind der Ansicht, dass auch Eltern mit ihren Kindern das unterschiedliche Verhalten in Wohnstraßen bzw. in der Vaubanallee besprechen sollten, damit diese Gefahren deutlich werden.

Aktuelle Verkehrssituation im Quartier

Nachdem in der Fußgängerzone das Parken durch die Montage von Pollern verhindert wurde, sind diese ebenso schnell wieder verschwunden wie sie da waren. Der Grund: die Poller hatten eine unzulässige Markierung und konnten nicht vor Ort ausgetauscht werden. Bleibt also die Hoffnung, dass sie schon bald wieder da stehen, wo sie waren.

Durch den Straßenbahnausbau, der im nächsten Jahr beginnen und sich dann bis 2006 hinziehen wird, wird sich manches verändern im Quartier: die S-Kurve, die Verschwenkung am Marktplatz, wird stärker ausgeprägt sein, was eine Geschwindigkeitsreduzierung in diesem Bereich nach sich ziehen wird. Zusätzlich wird es an jeder Einmündung von Norden Ampeln geben, die den Autoverkehr bei Durchfahrt der Stadtbahn am Abbiegen hindern und damit verlangsamen werden.

Aufgrund der Baustellentätigkeit und der vielfältigen Transporte etc., die diese Großbaustelle mit sich bringen wird, wird nach Aussagen des Tiefbauamtes auch die Diskussion um die Unterbrechung der Vaubanallee bis zum Abschluss der Bautätigkeit verlagert werden, da der Straßenbahnausbau eine Zufahrt von beiden Seiten der Vaubanallee notwendig macht.

Bis dahin werden vermutlich auch die ca. 100 Tiefgaragenstellplätze am westlichen Ende der Allee fertiggestellt und in Nutzung sein; erst dann werden wir eine realistische Einschätzung des zukünftigen Autover-

kehrs bekommen. Mit dem Thema Verkehrssituation Vauban beschäftigte sich im April auch die gemeinderätliche Arbeitsgruppe Vauban. Auskünfte gab es vom Amt für öffentliche Ordnung über durchgeführte Verkehrskontrollen im Quartier.

Wir werden uns trotz der rückgemeldeten Zufriedenheit vom Gemeindevollzugsdienst im Juni mit den Gemeinderäten aus der Arbeitsgruppe zusammen setzen und Grundsätzliches zum Thema Verkehrskonzept diskutieren: zum Beispiel das Thema Besucherparkplätze (brauchen wir wirklich mehr davon, oder sollte das vor allem nächtliche Zuparken der Besucherparkplätze durch Bewohner unterlassen werden?), oder wieviel Unterstützung kann die Stadtpolitik bei der Durchsetzung der Verkehrskonzeption leisten? Ein weiterer Schwerpunkt soll der Frage nachgehen, wie Car-Sharing auf politischer Ebene besser unterstützt werden kann.

Alle am Thema Verkehr interessierten Bewohner laden wir an dieser Stelle herzlich ein zum AK Verkehr. **Nächstes Treffen**

am Donnerstag, 26.6. um 20.15 Uhr in Haus 037 (regelmäßige Treffen an jedem letzten Donnerstag im Monat).

Martina Heuer, Hannes Linck
 Projektbearbeitung Verkehrskonzeption Vauban, Tel. 4568 7133, i.d.R. Mo-Do erreichbar; heuer@forum-vauban.de
 AutofreiVerein, Tel. 4568 7135, Autofrei-verein@vauban.de



Eltern-Kind Reise
 01. - 17.08. und 15. - 31.08.
 Camping Urlaub an der Atlantikküste, mit Kinderbetreuung und Ausflügen, Fahrradmitnahme und großes Küchenzelt komplett ausgestattet
 Kinder ab Euro 325,-,
 Erwachsene Euro 525,-

AVANTI Busreisen
 Hans-Peter Christoph KG
 Klarastr. 56 79106 Freiburg/Br.
 Tel. 0761-38 65 88-0
 Fax 0761-38 65 88-20
www.avantireisen.de

**Von der Traube bis zur Flasche
 alles in Merzhäusen!**

Der neue Jahrgang ist da!

WEINBAU
ISAAK
 MERZHAUSEN
 Im Grämeracker 1
 Fon 0761/402015

Sie finden uns hier

Weinverkauf
 Mittwoch und Freitag
 15 bis 18 Uhr
 Samstag 9 bis 13 Uhr

Oder besuchen Sie unseren Stand auf dem Merzhäuser Wochenmarkt

Wohin am Mittwoch?

Es "kracht" im Haus 37

Seit der letzten Ausgabe des Vauban actual ist Haus 037 kräftig gewachsen. Da das von außen derzeit gut zu sehen ist und zudem auch noch im Internet betrachtet werden kann (www.haus037.de/baustelle.shtml), sollen hier keine weiteren Worte über den Baustand verloren werden. Es gibt auch noch genug anderes zu berichten.

Das Hausfest am 29. März war

den zum Schwingen. Die Teilnehmer konnten sich auch Wochen danach noch die Bürogymnastik sparen; ein Rückblick löste sämtliche Verspannungen im Nu. Ruhiger war dagegen die Gruppenausstellung des AK Kunst im Konferenzraum. Auch wenn die Versteigerung der Werke leider keine Resonanz fand, war der AK Kunst aber zufrieden mit der Ausstellung,

und Helfern noch mal einen herzlichen Dank aus Haus 037.

In Folge des Hausfestes ist auch der Darlehensstand hochgeschwellig: 29300 sind seitdem bei Haus 037 angelegt worden. Insgesamt sind jetzt 129300 Euro zusammen; gebraucht werden noch immer ca. 320000 an Direktkrediten, damit die Mieten im Haus auch für Initiativen, die nicht auf städtische Subventionen hoffen können, erschwellig bleiben.

Erfreulich groß war das Interesse am Bau eines Sonnenstromkraftwerks auf dem Süddach von Haus 037. Innerhalb von zehn Tagen waren sämtliche Anteile an der Anlage vergeben, obwohl das Dach Platz bietet für immerhin 26,4 kWpeak. Die Anlage wird damit im Jahresschnitt etwa doppelt so viel Strom produzieren, wie Haus 037 derzeit verbraucht (s. auch S. 10).

"Im Mai soll es krachen" war der Titel für die Eigenleistungsaktionen im letzten Monat. Viele helfende Hände waren nötig, um Vorbereitungsarbeiten für die Haustechnikgewerke zu erledigen und es lief teilweise sehr gut. Bei bis zu zehn Leuten auf der Baustelle hatte der Eigenleistungskordinator alle Hände voll zu tun. Frage des Tages: Wo steckt Achim jetzt schon wieder? Für uns ist allerdings immer sehr schwierig einzuschätzen, wieviel Arbeit erledigt werden kann, da die Anzahl der Eigenleister (Frauen, wo wart Ihr?) zwischen zwei und zehn schwankt. Also: gleich immer fünf Freunde mitbringen, dann macht es noch mehr Spaß. Anmelden muß man sich übrigens nicht; wer akut Lust verspürt, für ein oder zwei Stündchen Hand anzulegen, ist auch gerne gesehen. Die Termine werden per Aushang im Quartier verbreitet und an eine Mailingliste verschickt (siehe Kasten).

Im Sommer bekommen wir noch Hilfe von außerhalb: zusammen mit dem Service Civil International (SCI) ist ein internationales Workcamp auf die Beine gestellt worden, bei dem 12-14 Leute drei Wochen zu

Gast im Vauban sein werden und in Haus 037 Hand anlegen. Dazu brauchen wir noch Unterstützung aus dem Quartier: zum einen suchen wir Matratzen, damit sich die Workcamper in Haus 037 auch angemessen ausruhen können und zum anderen brauchen wir 14 Fahrräder, um unseren Helfern die Freiburger Grundmobilität bieten zu kön-



Recycling-Modenschau beim Hausfest

nen. Wer Fahrräder oder Matratzen in der Zeit vom 1. bis 24. August stellen möchte, meldet sich bitte bei Fabian Sprenger, Tel. 45687136.

Für alle Leute, die gerne mal das Zwischenergebnis der Bautätigkeit in Haus 037 näher sehen wollen, bieten wir zwei Besichtigungstermine an: **am Mittwoch, den 11.6. und Mittwoch, den 18.6., jeweils um 17:00 Uhr, Treffpunkt auf dem Marktplatz am Baukran.**

Noch ein Wort zur Nutzung der Säle: derzeit sind die Säle wegen der Bauarbeiten geschlossen und auch nicht "nur für ganz kurz" anmietbar. Die Säle sollen ab Oktober wieder nutzbar sein; für die Zeit danach werden auch schon Buchungen angenommen von Patricia de Santiago, Tel. 45687134. Aufgrund der Umbauarbeiten in Haus 037 sind die Büroräume des Forum Vauban vom 14.7. an bis zu den Sommerferien nicht nutzbar. Das Büro bleibt in dieser Zeit geschlossen. Telefonisch und per Email bleiben der Bereich Verkehr, die Quartiersarbeit, der AutoFreiVerein, Drei5Viertel und das Stadtteilzentrum erreichbar. Am 23. und am 30. Juli wird die Quartiersarbeit auf dem Markt direkt ansprechbar sein.

Fabian Sprenger

Eigenleistung: was steht an?

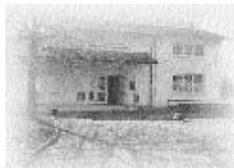
- Heizkörper lackieren
- Putz abschlagen
- Keller reinigen
- Demontage Elektro

Wir brauchen viele Helfer!
Wer macht mit?
Sofort bei Achim Hombach melden.
Tel.: 4567616,
Email: hombach@vauban.de

ein gelungener Sprung in den Frühling. Eine echte Bereicherung der vielbeschworenen Eventkultur war die Recycling-Modenschau in den kahlen Räumen der zukünftigen Gastronomie. Der Spaßfaktor kann hier vom Bild abgelesen werden. Am Nachmittag wurde dann der große Saal bei der Vorstellung des GrillOnny Rhythmustheaters an seine Kapazitätsgrenze geführt. Begeisterte Kinder und aufgeheizte Erwachsene brachten unter Anleitung von Kofi Onny und Rolf Grillo den Saalbo-

die einen guten Anlaß zur Vernetzung der auf Vauban lebenden Künstler gab. Zudem hatte wohl auch kaum jemand damit gerechnet, daß die Ausstellung auf einem derart hohen Niveau stattfinden würde. Auf allerhöchstem musikalischem Niveau stand dann auch der Abend: Marcin Grochowina am Klavier und Felix Borel an der Geige erpflückten alles mögliche von Barock bis Rock und setzten es so wieder zusammen, daß man die Wahl zwischen Weinen und Lachen hatte. Allen Beteiligten

Eisenbahner Sportgaststätte
Kufsteiner Str. 2
79115 Freiburg
Tel.: 0761/492110
Täglich 11-01 Uhr



Mittagstisch ab 4,90 Euro
incl. 0.2 l alkoholfreies Getränk

Vegetarische Küche

Familienfeste - Brunch - Sonnenterrasse

Familienfreundliches Angebot:

Ab 2 Pers. m. Kind/ern: für Kind/er **gratis** Spätzle m. Sosse

Bundeskegelbahnen

Kundendienst, Service-Werkstatt,
Verkauf, Zubehör

TV · HI-FI · VIDEO

Nachbarschaftspreis für
Kundenhausbesuch!

Heberstuck
Das Fachgeschäft in Ihrer Nachbarschaft

Radio Habanshof GmbH | Service-Werkstatt + Verkauf | Lörrscher Str. 45 - 79115 Freiburg
Tel. 0761 42253-55 Fax 0761-441082

Das Forum und die Freiburger Bürgervereine

"AFB?" AFB ist die Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine, die Dachorganisation der 17 Freiburger Bürger- und Lokalvereine. Auch das Forum Vauban ist seit gut 2 Jahren Mitglied der AFB.

Trotzdem die AFB kurz vor Ihrem 50. Geburtstag steht, ist sie vielen noch nicht bekannt. Wenn es nach dem alten und neuen Vorsitzenden der AFB, Thomas Oertel, geht, soll sich das nun ändern. Politischer als bisher soll sie werden, so wenigstens der Tenor der meisten Bürgervereine auf der Jahreshauptversammlung am 15.5.03 (vgl. Auch ausführliche Berichterstattung in der BZ vom 17.5.03). Schwere Kritik musste das Rathaus mehr oder minder von allen Bürgervereinen einstecken. Briefe und Anfragen würden meist erst spät oder gar nicht beantwortet. Trotz dieser Beziehungskrise will Oertel nicht auf harten Konfrontationskurs mit dem OB gehen und hofft, dass sich die Dinge wieder einrenken: "Nur in gutem Einvernehmen lassen sich gute Ergebnisse erzielen".

Während in früheren Zeiten die Bürgervereine noch als Frühwarnsysteme für das Rathaus für bestimmte Entwicklungen galten, scheint Bürgerbeteiligung, mit unserem neuen OB mehr denn je ins Hintertreffen zu geraten. "Die demokratische Legitimation von Bürgervereinigungen besteht darin, dass sie noch nie hinterfragt wurde", so Salomon in der BZ vom 15.5. Dabei war der Zuwachs an Mitgliedern bei den Bürgervereinen in den letzten Jahren größer als z.B. der der Parteien.

Auch das Forum Vauban sieht sich vom neuen OB ähnlich links liegen gelassen, wie es bei seinem Vorgänger schon der Fall war. Der mehrfachen Bitte zu einem Gespräch ist er bis heute nicht nachgekommen. Doch neben den Verständigungsschwierigkeiten mit dem Rathaus, gibt es auch Schwierigkeiten in den eigenen Reihen. In der Satzung der AFB wurde festgelegt, dass pro Stadtteil nur ein Bürgerverein vertreten sein darf. Darüber herrscht z.B. Unmut bei

der neuen Vorsitzenden des noch jungen Bürgerforums Lebenswerte Wiehre e. V. Christa Dzionara, die in einem von ihr entworfenen Exposé zur "Bürgerbeteiligung in Freiburg" dazu aufruft, das vermeintliche Monopol der Bürgervereine zu brechen. Wegen der "Exklusivklausel" (nur ein Bürgerverein je Stadtteil) kann das Bürgerforum nicht in die Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB) aufgenommen werden. Das Bürgerforum Lebenswerte Wiehre bastelt nun an einer Art Konkurrenz zur AFB und ruft "alle überparteilichen und demokratischen Interessensgemeinschaften" außerhalb der AFB auf, ein Bündnis der Interessensgemeinschaften Freiburger Bürger ins Leben zu rufen.

Das Forum Vauban hat sich damals gegen die genannte Exklusivklausel ausgesprochen. Dem damaligen Vertreter des Forum Vaubans in der AFB und Autor dieser Notiz war es damals und ist es noch heute wichtig, dass die AFB möglichst viele Interessensgruppen unter dem Dach der AFB zu übergeordneten Themen, wie Flächen-nutzungsplan, Jugendarbeit und vielem mehr, unabhängig von Parteiinteressen, an einen Tisch bekommt. Ob die "Exklusivklausel" der AFB-Satzung in der jetzigen Form aufrecht erhalten bleiben kann, wird sich zeigen. Ein im letzten Jahr vom Forum Lebenswerte Wiehre gestellter Aufnahmeantrag in die AFB musste beim letzten Mal dagegen schon allein deshalb abgelehnt werden, weil zumindest bis zu diesem Zeitpunkt nicht erkennbar war, dass sich das Forum Lebenswerte Wiehre mit mehr als nur der Sperrung der Straße für den Durchgangsverkehr befassen würde.

Die dargestellte Problematik erinnert auch auf Vauban wieder an die mehr oder minder auf jeder Mitgliederversammlung des Forums geäußerten Idee, nach einem von allen Bewohnern wählbaren Bürgerrat auf Vauban. Bisher ist dieser wohl vor allem aus der bereits seit Jahren bestehenden Überbeanspruchung der beachtlichen ehrenamtlichen Kapazitäten auf

Vauban noch nicht weiterverfolgt worden.

P.S. Wer in Zukunft mehr über die Arbeit der AFB erfahren möchte, der sei verwiesen auf <http://vauban.de/forum/viewforum.php?forum=7&t=10>, dort sind u.a. auch die Tätigkeitsberichte der AFB sowie die genannten BZ-Artikel nachzulesen (vgl. auch <http://www.afb-freiburg.de/>).

Jörg Lange



Zweirad Mueller
wir bauen individuelle Kinder

Bikes for all
Trekking - Mountain - Racebikes

Am Mettweg 34 Tel.: 0761-4768256
79111 Freiburg Fax.: 0761-4768258

Elektro Schepper
Dieter

Hexentalstr. 6
79249 Merzhausen
Tel. 0761-40 62 24
Fax 0761-40 62 27
www.Elektro-Schepper.de

- Elektroinstallationen
- ISDN-Installationen
- Sat-Anlagenm
- Netzwerkverkabelungen
- Elektrogeräte
- Kundendienst

Bild+Filmstation Merzhausen

Sonderaktion Poster

40x60 vom Negativ **EUR 3,55**
40x60 vom ger. Dia **EUR 3,55**

Filmangebot von Konica z.B. 36A 200 ASA nur 2,-

Wir haben alle gängigen Filme und Photobatterien auf Lager

Soda-Club Geräte mit einer 2. Petflasche nur 49,95

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 7.30-12.30 Uhr und 15-18.30 Uhr,
Samstag 9-12.30 Uhr,
Mittwoch nachmittag geschlossen

Energie ein Thema nur für wenige?

– oder gibt's ihn eigentlich noch den AK-Energie auf Vauban?

Es war eigentlich schon immer so, das Thema "Energie" auf Vauban war das Thema einiger weniger, und selbst die wenigen leben oder lebten nicht einmal alle auf Vauban.

Verständlich ist es natürlich, dass sich viele mit technischen Anlagen und vielen Zahlen und Begriffen, wie kWh oder CO₂-Äquivalenten nicht herumschlagen wollen. Und auf Vauban gibt es ohne jede Frage noch sehr viel Erbaulicheres und Wichtigeres, um dass man sich kümmern kann. In meiner Erinnerung fallen nur einige wenige Veranstaltungen aus dem Rahmen, wie z.B. die erstaunlich gut besuchte Veranstaltung zum Holz-BHKW im Januar 2001.

"Stimmt doch gar nicht", werden jetzt einige widersprechen, denn viele haben sich doch mindestens auf der ein oder anderen Baugruppensitzung doch damit beschäftigen müssen, dann nämlich, wenn die Nachbarn die Idee aufbrachten, entweder eine Solaranlage aufs heimische Dach bauen zu wollen oder den Stromtarif zu wechseln oder gar gleich den Stromlieferant.

Stimmt eigentlich, so ganz uninteressant kann das Thema dann doch nicht sein, denke ich. So werde ich z.B., wenn auch recht beiläufig, oft danach gefragt, was z.B. mit dem Holz-BHKW ist. So bemerken doch einige, dass es nicht immer aus dem Schornstein des BHKWs dampft und selbst wenn es raucht, die vielversprechende Anzeigetafel an der Hofeinfahrt, seit der Einweihung vor einem Jahr die gleichen Zahlen anzeigt. An dieser Stelle nur soviel: Im Großen und Ganzen funktioniert's, wenngleich die erwartete Stromausbeute aus technischen Gründen

nicht ganz den Erwartungen entspricht.

Ganz besonders freut mich natürlich, dass auch das letzte der 26,4 kWpeak unserer gemeinschaftlichen Solarstromanlage auf dem Dach unseres Stadtteilzentrums Haus 037 in weniger als 10 Tagen ausgebucht war. Mit 1500 EUR pro kWpeak haben sich etwa 30 Vaubanler an der Anlage beteiligt. Mit Ihrwerden wir voraussichtlich rund 23.500 kWh Sonnenstrom ernten, das entspricht etwa dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von 8 Haushalten (<http://www.haus037.de/solarstrom.shtml>).

Weniger freut mich, wenn einige auf dem Gelände Ihren Stromvertrag mit badenova kündigen oder überlegen, dies zu tun. Dabei ist es ganz bestimmt nicht so, dass ich die Politik von badenova gut heißen möchte. Ich war, wie viele aus der "Freiburger Energieszene", ganz entschieden gegen die Fusion des Vorgängers FEW zu badenova. Und ich persönlich, bin auch ziemlich fertig mit der Energiepolitik der Stadt. Um so mehr kann ich diejenigen verstehen, die z.B. um vom Atomstrom weg zu kommen (wenn auch nur auf dem Papier), zu Greenpeace oder den Schönauern wechseln. Aber ausgerechnet auf Vauban? Ich denke wir könnten ruhig ein wenig Stolz sein auf unser Holz-BHKW und ausgerechnet auf Vauban war badenova dann doch kooperativer als anderswo.

Und ich bin sofort dabei mit badenova darüber zu sprechen, wie sie sich denn in Zukunft ihre Strompolitik gegenüber ihren Kunden vorstellen. Noch immer ist badenova nicht in der Lage, regelmässig darzustellen aus welchen Primärenergiequellen (Kernenergie, Gas, Sonne, Wind, Wasser) sich der Strom in Freiburg speist. Noch immer sind sie nicht bereit einen linearen Wärmetarif anzubieten. Uralte Forderungen, ich weiß. Trotzdem bin ich bis heute der Überzeugung, dass wir zumindestens auf Vauban im Grossen und Ganzen mit badenova so schlecht nicht bedient sind, und ich vermute wir werden eher an Einfluss verlieren, wenn wir badenova nun

alle die kalte Schulter zeigen. Im Gegenteil, ich würde mir wünschen, wir könnten auch in Zukunft gemeinsam mit der Möglichkeit eines Wechsels ein Umdenken bei badenova erzwingen. Mir erscheint es sinnvoller, Zielvorgaben zu formulieren, bis wann sie z.B. gedenken, den Anteil an bezogenem Atomstrom um x% zu reduzieren oder den Anteil regenerativer Energiequellen bis wann, um wieviel % zu erhöhen.

Die Beteiligung von badenova an den Windmühlen am Rosskopf oder der Holzschlägermatte, die auch wir auf Vauban sehen werden, geht meines Erachtens in die richtige Richtung. Und ich finde es mehr als bedauerlich, dass sich unser Ex-OB Böhme vor den Karren der Windkraftgegner spannen läßt.

Am 28. Mai wurde die Baugenehmigung für den Rosskopf erteilt. Damit liegen alle notwendigen Genehmigungen für regiowind vor. Eine finanzielle Beteiligung an den genannten Windkraftanlagen ist noch immer möglich (www.regiowind.de, 0761-400 15 44, e-mail: wind@fesa.de). Schließlich verdoppelt sich mit ihnen der Anteil regenerativ erzeugter Energie in Freiburg.

Der langen Rede kurzer Sinn, über all diese Fragen und noch mehr, würde ich gerne mal wieder auf Vauban reden. Denn zu tun gebe es noch viel, so wartet z.B. die alte Idee, auf der zweiten Vaubangarage eine Solaranlage zu bauen, noch immer auf Realisierung.

Da Ihr ja alle so uninteressiert wohl nicht sein könnt, möchte ich Euch hiermit dazu aufrufen, sich bei mir zu melden. Sollte eine kritische Masse erreicht werden, so werde ich gerne einmal mehr zu einem entsprechenden Gespräch im Rahmen des AK-Energie einladen.

Jörg Lange
Ak-Energie, Forum Vauban
Tel. 45683334 od.
e-mail: lange@vauban.de

Jetzt Infos anfordern:
Tel. 0761-4001544
Fax 0761-4001521

Kompetenz in der Region
Bürgerbeteiligungen in Sonne, Wind- und Wasserkraft

Investieren Sie in saubere Energien!

Verantwortung für die Zukunft übernehmen!

fesa Freiburger Energie Service
100% Wind
Wasserkraft
100% Ökostrom

Rettet den Kinderabenteurerhof !!

"Ziegenbock sucht Goldesel"

Unter diesem Motto läuft derzeit die Kampagne zur Rettung des Kinderabenteurerhof Vauban e.V. Hintergrund der Kampagne ist die finanzielle Notlage der Einrichtung am St. Georgener Dorfbach, die akut von der Schließung bedroht ist.

Das Gelände hat Einiges zu bieten: auf ca. 8.000 m² Fläche leben Pferde, Schafe, Ziegen, Hühner und Kaninchen, die von verschiedenen Gruppen verantwortlich gepflegt werden, dazu gibt es eine große Spiel- und Veranstaltungswiese, ein Hüttendorf, Feuerstellen und die vielen regelmäßigen Angebote (Reiten, Hüttenbau, Aktionstage), Ferienaktionen (Solarbasteln, Drachenbau, Steinbildhauerei, Schafscheren u.a.) und gut besuchten Feste.



Fotos: Petra Völzing

Spannend: Ein Küken ist geschlüpft

Auch für einige Kindergärten und Schulklassen gehört der Besuch des Geländes zum teilweise festen Programm.

Der Bedarf steht außer Frage: mitten in der Stadt kann man hier in der Natur sein, ungestört und ohne zu stören spielen, Erfahrungen mit Tieren und Material machen, Verantwortung für andere und gemeinsames Handeln spielerisch lernen. Darüber hinaus kann der Platz für einen geringen Betrag für private Feste und Veranstaltungen gemietet werden.



Das Tierfutter wird hart erarbeitet

Die positive Resonanz macht Mut und Lust aufs Weitermachen. Nach einigen Jahren der Vorbereitung und des Aufbaus des Geländes in ehrenamtlicher Arbeit sollte nun bald der Sprung zu

der geplanten professionellen offenen Jugendarbeit mit möglichst durchgängiger Öffnungszeit und weiteren interessanten Angeboten geschafft werden, ganz nach dem Vorbild vieler bestehenden Kinder- und Jugendfarmen.

Das jetzt bestehende Gelände, die Haltung der verschiedenen Tiere und die laufenden Angebote wurden bisher allein durch die Mitgliedsbeiträge, Spenden, einmalige Förderprogramme und durch die Einnahmen aus dem Allez-Allez-Vauban finanziert. Die Finanzmittel sind also äußerst knapp und erlauben momentan keinen Ausbau der Angebote. Es fehlt jedoch bis heute eine verlässliche Grundfinanzierung, um wenigstens den Status Quo zu erhalten.

Schon für das vergangene Jahr waren nach einigen Gesprächen mit der Verwaltung Fördergelder zugesagt worden, jedoch fiel der vom Jugendhilfeausschuß schon bewilligte Zuschuß von 20.000,- Euro zu Beginn des Jahres dem Sparzwang zum Opfer, da der Kinderabenteurerhof als "Neues Projekt" laut Verwaltungsvorlage nicht gefördert werden kann. Weitere 20.000,- Euro für ABM-Maßnahmen wurden ebenfalls nicht bewilligt.

Zur Weiterführung der Arbeit in der bisherigen Form, eventuell auch um das Angebot schrittweise weiter auszubauen, benötigt der Verein als Ersatz für die fehlende Förderung nun mindestens 300 Mitglieder (bisher ca. 130), die bereit sind, diese wichtige Einrichtung zu unterstützen und einen monatlichen Beitrag von 10,- Euro zu entrichten.

Auch damit bleibt noch genug ehrenamtliche Arbeit zu tun, ist dies doch nur ein Bruchteil dessen, was vergleichbare geförderte Einrichtungen als Jahresbudget zur Verfügung haben. Wird die benötigte Grundfinanzierung nicht erreicht, muß das Projekt im Laufe des Jahres beendet werden.



In der derzeit laufenden

Titel

Kampagne wird nun bis zum 24. Juli mit Infoständen auf den Wochenmärkten über den Kinderabenteurerhof informiert, viele aktuelle Spielangebote auf dem Gelände werden auf monatlich neuen Plakaten im Quartier und an der Info-Tafel am Dorfbach angekündigt.

Alle Interessierten sind wie immer herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

Claus Pagel

Werden Sie Mitglied! Kontakt:
Tel. 4004 9999 Fax 4097 601
Tel. /Fax Kampagne 888 65 96
e-mail: info@kiabhof.de



REHA SÜD
Zentrum für ambulante orthopädisch-traumatologische Rehabilitation

Spielerisch Spüren und Begreifen lernen

- ▶ Ergotherapie
- ▶ Kinderphysiotherapie

Qualifizierte Behandlung von Kindern durch erfahrene Ergotherapeuten und Physiotherapeuten (z.B. bei Entwicklungsstörungen)

Wöchentlich: Bewegungsförderungsgruppen für Kinder von 3-6 Jahren

Lörnacher Straße 16A
Ecke Wiesentalstraße
79115 Freiburg i. Brsg.
Telefon 0761/45388 90
Telefax 0761/42246
reha-sued@t-online.de

Licht für Afghanistan

Der Verein Afghani- scher Ingenieure und Techniker in der VillaBan

Als ich anlässlich der Eröffnung der VillaBan die Liste der zukünftigen Mieter durchsah, machte mich der "Afghanische Verein" einfach neugierig. Was macht ein afghanischer Verein in diesem Haus, fragte ich mich und stellte ein paar Monate später diese Frage dem Vorsitzenden, Herrn Sabur Ächtari. Von ihm erfuhr ich, dass nur 6 Prozent der afghanischen Bevölkerung an ein elektrisches Stromnetz angeschlossen sind. Eine zentrale Stromversorgung ist

durch die geographischen und politischen Gegebenheiten derzeit jedenfalls nicht zu realisieren. So kommt es, dass Familien, die im Gebirge und in weit auseinanderliegenden Dörfern wohnen, als einzige Lichtquelle nur Öllampen oder Kerzen zur Verfügung haben. Um nicht ganz vom Weltgeschehen abgeschnitten zu sein, werden Batterieradios betrieben, deren verbrauchte Batterien die durch langjährige Kriege hoch belastete Umwelt weiter verschmutzt.

Der Verein Afghani-scher Ingenieure und Techniker in Deutschland VAIT.e.V. wurde 1993 in Deutschland von afghanischen Ingenieuren gegründet, die in

Deutschland studiert hatten und nun mit ihrem Wissen am Wiederaufbau ihres Landes mitwirken wollten. Ihr Ziel ist es, die Lebensbedingungen ihrer Landsleute zu verbessern. Dies wollen sie mit Hilfe von Solarenergie erreichen. VAIT entwickelte ein integriertes System bestehend aus einem Solarmodul, einer Energiesparlampe und einem Radio. Die Lampe erzeugt ein um vierfach helleres Licht als die herkömmliche Öllampe und der Betrieb eines Radios ohne Batterie wird dadurch möglich. VAIT legt Wert auf eine einfache Handhabung und Wartung, um eine größtmögliche Akzeptanz bei der Bevölkerung zu erreichen.

Die Ingenieure in Deutschland wollen aber "Hilfe zur Selbsthilfe" leisten. Einige von ihnen fliegen mehrmals im Jahr nach Kabul, um dort Schulungen abzuhalten und dadurch weitere Ausbilder vor Ort zu haben. 2002 wurden 500 Solarlampen von den Lehrlingen der Kabuler Werkstatt hergestellt. Weitere 1800 Familien sollen in diesem Jahr mit einer Solarlampe versorgt werden, die sämtlich in Kabul hergestellt werden. Geplant ist die Werkstatt zu vergrößern und die Produktionsstätte als Bildungszentrum für regenerative Energien zu erweitern.

Doch das ist längst noch nicht alles, was VAIT leistet. Der Wiederaufbau sollte nicht nur in den großen Städten unterstützt werden, auch das Leben in den Dörfern muss attraktiver werden. Für einen Wiederaufbau der Dörfer sind die handwerklichen

Fähigkeiten der Bewohner ein wichtiges Potential. VAIT plant Weiterbildungsprogramme für Handwerker und Gewerbetreibende. Die Qualifizierung findet im Rahmen gezielter Projekte statt, die den örtlichen Gegebenheiten angepasst sind. Gedacht ist dabei an die dörfliche Elektrifizierung durch Kleinwasserkraftwerke oder durch die Solarlampen für Familien. Die Qualifizierungsmaßnahmen entwickelt VAIT in Deutschland. Die Partnerorganisationen werden vor Ort in Afghanistan geschult und organisieren dann die Logistik, die Infrastruktur und die Personalauswahl. Durch die Belegung des Handwerks, die Einführung



Foto: Sabur Ächtari

Produktion der Solarlampen in Kabul

neuer Techniken und die fortschreitende Mechanisierung, wird eine höhere Wertschöpfung ermöglicht, von der das ganze Dorf profitiert. Diese neue Lebensqualität bietet eine Perspektive aus der Kriegsdepression und erleichtert den Flüchtlingen die Rückkehr in ihre Dörfer.

Die Kosten für eine Lampe, die einer Familie mehrere Jahre Strom- und Lichtquelle sein wird, belaufen sich auf rund 60 Euro. Schon mit einer Spende von 30 Euro hat eine Familie mehrere Jahre ein gutes Licht, und ist mit Hilfe eines umweltfreundlichen Radios mit der Welt verbunden. 30 Euro bringt die Familie selbst auf, das entspricht etwa den Kosten für den Betrieb einer Öllampe für ein Jahr. Mit Ihrer Hilfe erhält eine Familie eine Lampe. Falls Sie Geld für die Unterstützung einer Familie überweisen möchten, bitte mit dem Stichwort "Eine Lampe für eine Familie" VAIT e.V. Konto-Nr. 98 53 200 (BLZ 510 900 00) Wiesbadener Volksbank

Kitty Weis

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen



Unser Gesundheitscheck:

Wir messen:

- Ihren Blutdruck
- Ihren Blutzucker
- Ihr Cholesterin (HDL/LDL)
- Ihren Arteriosklerosefaktor
- Ihren Fettgehalt im Körper

Wir führen:

- ein großes Sortiment Homöopathie
- DI IU (auch Hochpotenzen)
- Wala
- Weleda
- Stütz- und Kompressionsstrümpfe (auch Maßanfertigung)

Wir verleihen:

- Babywaagen (digital)
- Milchpumpen (elektrisch)
- Inhalationsgeräte (elektrisch)

Wir sind durchgehend für Sie da

Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr • Samstag 8.30-13.00 Uhr

k&k
APOTHEKE



Marion Gräfin von Kanitz
Dr. Christa Komper
Hexentalstraße 7
79249 Merzhausen
☎ (07 61) 4 59 45 0
☎ (07 61) 4 59 45 -50
e mail: info@KundK.Apothek.de

Internet: www.KundK.Apothek.de

**Laufradverleih
&-verkauf**

BALANCE

 **Jorinde Dehmel**
Vaubanallee 20
79100 Freiburg

☎ 0761-1203664 Fax 0761-1203665
Samstags 10.00 bis 13.00 Uhr

Das Hallenbad Merzhausen – ein naheliegendes Ausflugsziel für die BewohnerInnen des Vauban

Neben dem langjährigen Engagement von Pro-Bad e.V. setzt sich auch der AGENDA Arbeitskreis seit über einem Jahr für den Erhalt des vor der Schließung stehenden Hallenbades in Merzhausen ein. Durch unsere Arbeit sind diese Aktivitäten seitens der Gemeindeverwaltung zunächst mal verzögert worden. Die entgeltliche Entscheidung steht noch vor Beginn der Sommerferien an. Wir können alle etwas dagegen tun (auch durch vermehrten Besuch), daß dieser wertvolle Baustein einer gesunden Infrastruktur dem Rotstift zum Opfer fällt.

Etliche Verbesserungen konnten durch uns eingeführt werden. Seit einigen Tagen gibt es endlich einen Familientarif, mit dem wir auch die vielen Familien in VAUBAN ansprechen und zum

Besuch des Bades animieren wollen. Jeder der kommt kann zum weiteren Erhalt des Bades beitragen.

Es gilt :

Familien mit 1 bis 5 Kindern zahlen : 6,50 Euro für unbegrenzte Badezeit während der Tagesöffnungszeit.

Im Sommer (ab 16. Juni) hat das Bad Samstags bis 19.00 und Sonntags bis 18.00 geöffnet. Eine große Liegewiese und ein Außen - Kinderbecken ermöglichen angenehmen Aufenthalt auch im Freien.

Am Sonntag, den 6. Juli, findet ein Sommerfest für alle zum normalen Eintritt statt (nähere Infos kommen noch).

*Rolf Kessler
Agenda Hallenbad Merzhausen*

Stimmen im Quartier

Heute mit Sabine Bohnacker (46, Erzieherin), die seit März 2000 mit ihren zwei erwachsenen Kindern im Quartier wohnt.

Warum bist du hierher gezogen?

Weil ich bauen wollte, autofrei leben, und weil wir schon vorher in der Nachbarschaft (Wipertstraße) gewohnt haben.

Was genießt du am meisten?

Die lebendige Nachbarschaft.

Was gefällt dir hier nicht?

Der nicht endende Baulärm und die radikale Haltung einzelner Mit-Vaubanbewohner gegenüber Autofahrern.

Was müsste passieren, damit du wieder wegziehst?

Wenn ich meine Wohnung nicht mehr finanzieren könnte.

Was müsste auf einem typischen Vauban-Foto sein?

Eine Häuserzeile, die durch ihre



Sabine Bohnacker

individuelle Gestaltung auf unterschiedliche Baugruppen schließen lässt.

Wofür sollte die Stadt hier mehr Geld ausgeben?

Für Jugendliche und für mehr Grünflächen zwischen den Häusern.

Dein Lieblingsplatz im Vauban?

Die große Schaukel auf der zweiten Grünspange.

Die Fragen stellte Christa Becker

Staatliche Förderung JETZT

Wie man sich bettet . . . so liegt man!

Denken Sie daher jetzt an Ihre private Zusatzrente!

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie umfassend in dieser wichtigen Angelegenheit und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ihr privates Zukunftskonzept.



die Bank - das Vertrauen - der Erfolg

DIVA

Räume für die eigenen Träume

DIVA steht für Dienstleistungen Vauban und ist eine Initiative mit Unterstützung des Forum Vauban, um kostengünstigen Gewerberaum auf Vauban zu schaffen. Über die Ziele und Hintergründe des Projektes wurde im letzten Vauban actual bereits ausführlich berichtet.

Der Gemeinderat hat nun entschieden, zumindest vorerst. Haus 050 bleibt stehen und DIVA hat unter den 4 Bewerbern den Zuschlag erhalten. Nun gilt es zu beweisen, daß auf Vauban und in Freiburg das Interesse an einem solchen Projekt groß genug ist, um den geforderten bankbestätigten Finanzierungsnachweis zum Kauf des Grundstücks bis Mitte Juli der Stadt vorlegen zu können.

Allein es fehlt noch an einigen Geldgebern, um ganz nebenbei

der Stadt 550.000 EUR Abrißkosten zu ersparen. Oder genauer, die Entwicklungsmaßnahme zu entlasten. Das ist der Topf, der sich aus den Erlösen der Grundstücksverkäufe auf Vauban speist.

Mit anderen Worten, wer noch Geld hat, oder jemanden kennt, der noch Geld hat oder jemanden kennt, der jemanden kennt der noch Geld hat... , bei DIVA kann man dieses Geld jetzt noch gewinnbringend anlegen. Es gilt ein ökonomisch, wie soziales, wie auch ökologisch sinnvolles Projekt mit dem vom Gemeinderat vergebenen Prädikat "besonders wertvoll" auf den Weg zu bringen.

Jörg Lange

DIVA lädt ein zum nächsten Besichtigungstermin von Haus 50 am Freitag, den 13. Juni 2003 um 15:30 Uhr, Treffpunkt Wiesentalstr./Ecke Clara-Immerwahr-Str."

Die letzte ehemalige Franzosenkaserne Freiburgs auf Vauban wird zur

DIVA
Dienstleistungen VAuban

Infos und Bewerbungen an:
Diva GmbH & Co. KG i.Gr.
Alfred-Döblin-Platz 1
(-Merzhausenstr. 170 / 037)
79100 Freiburg
Tel. 0761-4568 7151
Fax 0761 4568 7159
mobil: 0173 329 13 60
mail: diva@vauban.de
http://www.vauban.de/diva

*Einstreichfrist ist über 6.7.2003
Nur noch jetzt!
Im Stadtmil der kurzen Wege!*




DIVA bietet
Räume für 6 EUR/m2
Anlagemöglichkeiten an einer Kapitalgesellschaft
Darlehensverzinsung bis 4 %

DIVA sucht noch
Gesellschafter
Kommanditisten
Darlehensgeber
und Mieter (Künstler, Handwerker, Planer, Therapeuten u.a.)

DIVA fehlen noch
125.000 EUR Kapital bis Juli
(200.000 EUR sind schon da)

Anders mit Geld umgehen

Jetzt neue und sinnvolle Geldanlagen!

Die GLS Gemeinschaftsbank eG, die seit 1974 innovativ arbeitende ethisch-ökologische Bank, bietet eine Vielzahl von Anlagemöglichkeiten, durch die Sie zukunftsweisende und gemeinwohlorientierte Vorhaben in den Bereichen ökologischer Landbau, Naturkost, regenerative Energie, freie Schulen und kulturelle Einrichtungen fördern:

- ▶ GLS-Sparbriefe
- ▶ GLS-Zukunftsvorsorge
- ▶ GLS-Sparkonto
- ▶ Vermögenswirksame Leistungen
- ▶ Grünes Konto
- ▶ Investmentfonds Ökovicision
- ▶ GLS-Girokonto
- ▶ Beteiligungsfonds

Wir informieren Sie gern! Bitte rufen Sie uns kostenfrei an unter:

0800-457 22 65



GLS Gemeinschaftsbank eG

Haußmannstr. 50 - 70188 Stuttgart - www.gls-bank.de

Eine neue Bank entsteht!

G+A GLS Gemeinschaftsbank eG
mit Okobank

Neues
Fonds-Angebot
**GLS Windpark
Zedel**

Das Angebot in Kürze

- Laufzeit: ca. 20 Jahre
- Beteiligung:
ab 5.000 Euro
(ab 2.500 Euro für
Bürgerinnen und Bürger
vor Ort)
- Ausschüttung:
ca. 2,50% (über die
Gesamtlaufzeit)

Einladung Projekttag am 12. Juli 2003 in Freiburg

Thema: Eine neue Bank entsteht - Geld ist keine Ware - ist Beziehung - sind Menschen

Ort: Fabrik e.V., Habsburgerstraße 9, Beginn 13.30 Uhr (Ende ca. 19 Uhr) - Informationen: Tel. (07 11) 2 38 95-0

Alle Interessierten aus Freiburg und Umgebung laden wir herzlich ein!

Der Weg ist frei für Drei5Viertel

Die Genossenschaft "Drei5Viertel" auf dem Vauban in Freiburg hat vom Freiburger Gemeinderat eine Fristverlängerung bis zum 31.12.2003 zur Vorlage des bankbestätigten Finanzierungsnachweises erhalten.

Die Stadt Freiburg hatte der Baugenossenschaft letztes Jahr nur eine Frist bis Ende Mai dieses Jahres gewährt. Bis dahin sollte ein bankbestätigter Finanzierungsnachweis vorgelegt werden, sonst wollte die Stadt Freiburg das Grundstück samt

Gebäuden nicht an „Drei5Viertel“ verkaufen und stattdessen die ehemaligen Mannschaftsgebäude abreißen. Aufgrund der bisherigen Arbeit (nähere Infos: www.drei5viertel.de) erzielte die Genossenschaft einen Erfolg und erhielt in der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2003 die geforderte Fristverlängerung bis Ende dieses Jahres, um die eingeleiteten Unternehmungen zuende führen zu können und das Projekt zu starten.

Damit das wirklich wahr wird,

hofft Drei5Viertel auf weitere FördergenossInnen und zinsreduzierte Direktkredite. Wer sein Geld also sicher, sozial, innovativ und ökologisch anlegen will, dem sei die neue Genossenschaft im Quartier wärmstens ans Herz gelegt. Denn ein Abriss wäre nicht nur aus sozialer und ökologischer Sicht ein Verlust für den Modellstadtteil sondern würde den Haushalt der Entwicklungsmassnahme mit 1,3 Mio. Euro belasten. Deshalb nutzt die Rechtsform der Genossenschaft

als sichere Anlagemöglichkeit und werdet Mitglied in der Wohnbau-Genossenschaft Drei5Viertel Vauban i.G.! Die ideale Möglichkeit für Menschen, die eine beständige Geldanlage mit sozialer und ökologischer Zielrichtung verbinden wollen. Auch kleinere Anlagebeträge zur Streuung von Kapital sind bei der momentanen Marktsituation sinnvoll.

Ansprechpartner: Ute Heisner, C. Klumpp und Bobby J. Glatz. Tel. 45687152, s. Anzeige unten

Ehemalige Mannschaftsgebäude

drei⁵viertel
Genossenschaft i.G.
sozial ökologisch barrierefrei wohnen



Mit der Zeichnung der Genossenschaftsanteilen haben Sie die Möglichkeit, Eigenheimzulage zu erhalten. Eine Einlage von 5113.- € ergibt bei zwei Kindern eine Rendite von ca. 13%!
Machen Sie mit! drei5viertel sucht Menschen die sich beteiligen und einbringen.

Mehr Infos: drei5viertel - Alfred-Döblin-Platz - Haus 037 - 79100 Freiburg
tel: 0761-456871-52 fax: 0761-456871-59 - post@drei5viertel - www.drei5viertel.de

BAUHAUS THE HOME STORE

Wenn's gut werden muss.

Garantiert:
Nirgendwo günstiger!

...dank unserer
TIEFPREIS-GARANTIE

Freiburg, Basler Str. 98, Tel. 0761/45280-0

Offene Kinder- und Jugendarbeit



JuKS Skitag in der Schweiz

Highlight unseres Winterprogramms für Teenies und Jugendliche war eine Fahrt am 08.02. nach Sörenberg, im Schweizer Kanton Luzern, zum Ski- und Snowboardfahren. Die Sonne



Fotos: JuKS

Regular oder goofy?

schien, der Schnee war meterhoch und weiß und der Andrang an den Liften hielt sich in Grenzen. So waren der Action und dem Vergnügen keine Grenzen gesetzt. Während sich die JuKS Betreuer altbewährt auf Skiern an den Hängen bewegten, rasten die Jugendlichen allesamt per Snowboard zu Tale. Am Ende war wohl jeder nass bis auf die Haut vor Schweiß und Schnee, aber eins war auch klar – die Ski- und Snowboard-Action wird im nächsten Winter wiederholt.

Mädchenaktionstage in den Osterferien

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir zusammen mit dem JuKS St-Georgen vier Mädchenaktionstage in den Osterferien. Der erste Tag startete mit der Einteilung der 25 Mädchen aus den Stadtteilen St-Georgen und Vauban in die verschiedenen Angebote. In diesem Jahr ging es um "Kunst und Kreativität", dazu gab es 'Vom Papier zum Buch' und 'Malerei'. Die Mädchen hatten die Möglichkeit an allen

Angeboten teilzunehmen. Es wurde Papier geschöpft, Zettelkisten und Leporellos hergestellt, Steine bemalt und Kunstwerke auf Stoff gemalt....Eine immer



Osterhasentage

wechselnde Gruppe kochte für alle Mädchen das Mittagessen. Am letzten Tag gab es wieder traditionell das Osterhasensuchen im ganzen Jugendzentrum und eine open-air Ausstellung für alle Eltern.

Hüttenfreizeit im Schwarzwald

Für Jugendliche im Alter ab 13 Jahren führt JuKS vom 04.-06.07. ein Hüttenwochenende in der Lochmühle bei Furtwangen durch. Auf dem Programm stehen Spiele, Action, Party, Lagerfeuer, eine Nachtwanderung sowie einige thematische Programmpunkte, aber grundsätzlich gilt: die teilnehmenden Jugendlichen können bei der Programmgestaltung bei einem Vorbereitungstreffen mitmachen. Der Teilnehmerbeitrag für das Wochenende beträgt EUR 25,--. Da die Plätze, wie immer, mal wieder begrenzt sind, sollten sich interessierte Jugendliche möglichst bald anmelden, entweder zu den Bürozeiten oder zu den Öffnungszeiten für Teenies und Jugendliche mittwochs oder donnerstags. Achtung: in den Pfingstferien ist das JuKS geschlossen.

Sommerferienprogramm

Da es uns in diesem Jahr nicht möglich ist, in den Sommerferien eine Kinderfreizeit durchzuführen, gibt es als Ersatz eine Woche lang Ferienprogramm für verschiedene Altersgruppen im Stadtteil bzw. Ausflüge vom Stadtteil aus. Dies findet in der Zeit vom 24.-31.07. statt. Das genaue Programm befindet sich noch in der Planung, aber auf unserer Ideenliste stehen Workshops, Kanutouren, Spielfeste, ein Inlinertag und ein Zirkusauftritt. Einige Programmpunkte werden offen sein, andere bedürfen einer Anmeldung und eines geringen

Termine

27.06., 15 Uhr: Kinderkino "Ice Age" für Kinder ab 6 Jahren.

27.06., 19 – 22 Uhr: Teenie Disco ab 12 Jahren.

04.-06.07. Hüttenwochenende für Jugendliche ab 13 Jahren im Schwarzwald.

16.+17.07. Spielaktion "Was-serbaustelle" für Kinder auf dem Marktplatz, in Zusammenarbeit mit dem Freiburger Spielmobil e.V.

24.-31.07. Sommerferienprogramm im Stadtteil.

01.08. – 08.09. Sommerferien, JuKS geschlossen.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen werden im Stadtteil durch Flyer bekannt gegeben oder sind unter www.vauban.de erhältlich.

Bürokontaktzeiten: Dienstag 10.30-12.30 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr, Tel.: 40 19 476, Email: juks.vauban@freenet.de

Teilnehmerbeitrags. Das fertige Programm wird rechtzeitig vor den Ferien verteilt oder veröffentlicht werden.

Gesuch!

Sofas und Pflanzen für den Ten-nie- und Jugendbereich gesucht!! Nach den Pfingstferien beziehen wir endlich zusammen mit den Tennis und Jugendlichen unseren neuen Raum (ehemaliger Quartiersladen) Haus 037. Wer alte Sofas und/ oder tolle Pflanzen zu verschenken hat meldet sich bitte unter Tel. 4019476 AB Rückruf .

JuKS Disco-Anlage

Seit Jahresbeginn ist JuKS im Besitz einer Disco-Anlage. Diese Anlage wurde aus Projektgeldern des Stadtteils gefördert und steht damit auch dem Stadtteil zur Verfügung. D.h. die Anlage kann zu öffentlichen Anlässen im Stadtteil gegen eine Nutzungsgebühr ausgeliehen werden. Die Anlage besteht aus einem Doppel-CD-Player, Verstärker, Mischpult, Boxen + Stativen, Microfon und Kopfhörer. Nähere Informationen über die Ausleihmodalitäten sind zu den Bürozeiten im JuKS möglich.

Carl Thielcke/Barbara Ambts

MEHR KÜCHE GEHT NICHT!



FRAGEN SIE
NACH UNSEREN
SONDER-
KONDITIONEN
FÜR VAUBAN
UND RIESELFELD






Keller + Schneider

Lorenzstr. 34a/b • 42 - 75113 Freiburg • Tel. 07141/24242 • kuchenservice@keller-schneider.de
Hänelstr. 14/15 • 91 - 38 - 74999 Ulm • Tel. 07141/9000 • kuchenservice@keller-schneider.de

Chiefcheckers großer Treffpunkt-Check

Offene Kinder- und Jugendarbeit



"Jugendliche – ja. Aber nicht vor meiner Haustür!" war das Thema einer Bewohnerversammlung Mitte Mai in der Karoline-Kaspar-Schule. Schwierig, schwierig – etwas anderes als "vor der Haustür" kennt man im eng bebauten Quartier nämlich kaum. Trotzdem gibt es auch hier Orte, an denen sich Jugendliche treffen. Natürlich (fast) immer in Sicht- und Hörweite irgendeiner Haustür. Geht ja gar nicht anders. Chiefchecker hat es sich nicht nehmen lassen, diese Treffpunkte einmal genauer unter die Lupe zu nehmen und sie nach streng objektiven Maßstäben zu bewerten. Hier also ein kleiner Auszug aus unserem großen Treffpunkt-Check, den ihr in voller Länge in unserer nächsten Chiefchecker-Ausgabe lesen könnt, die pünktlich zum Sommerfest am 12. Juli erscheint.

Ort: Schulhof hinter der Karoline-Kaspar-Schule. Vorteile: Sitzgelegenheiten;

schön groß; Bäume; Vordach (bei Regen!); nahe bei JuKS, HL, Bushaltestelle und Fußballplatz. Nachteile: keine (außer: siehe "Nachbarn"). Treffzeiten: jederzeit. Nachbarn: nur wenige, aber einige sehr empfindliche. Ausweichmöglichkeit: Parkhaus.

Ort: Parkhaus. Vorteile: ungestörte kühle Atmosphäre; 4. Stock völlig leer; regenunabhängig; schöne Aussicht; guter Rundumblick (siehe "Treffzeiten"); kurze Wege zum HL. Nachteile: Aufenthalt für Nicht-Parker verboten; extremes Treppensteigen (ächz!); ziemlich versifft, vor allem im 4. Stock (wir warn's nicht!). Treffzeiten: keine genaue Angabe möglich (Polizeikontrollen!). Nachbarn: keine, deshalb keine Probleme. Ausweichmöglichkeit:

Erste Grünspange.

Ort: Erste Grünspange. Vorteile: keine. Nachteile: hohe Kleinkinder-Dichte. Treffzeiten: eigentlich nie (siehe "Nachteile"). Nachbarn: keine Ahnung (siehe "Treffzeiten"); ketten aber schon mal die Korbschaukel an (Selbsthilfegruppe?). Ausweichmöglichkeit: Zweite Grünspange.

Ort: Zweite Grünspange. Vorteile: Schaukel; Kletterkartoffel; Trinkwasser – allerdings oft kaputt (wir warn's nicht!); Spielhaus (gut wenn's regnet); im Dunkeln nur schwer einsehbar. Nachteil: laute, Rotwein trinkende Boulespieler (Die mit den Kugeln klackern); kleine, lärmende Fußballer (Die über den Ball fallen). Treffzeiten: hin und wieder. Nachbarn: viele; die meisten nerven (ein Hoch auf die Ausnahmen!); übertreffen Nachbarn am Schulhof locker an Aggressivität (und das will was heißen!). Ausweichmöglichkeit: Dritte Grünspange. (Fortsetzung folgt!)

Das Chiefchecker-Team

L Ü M M E

KINDERKRAM

Tolle Geschenkideen + Mitbringsel für Kinder
Schöne fast neue Kinderkleidung
Große Auswahl an Schulranzen + Kiganucksäcken
(viele Ausstellungsgestücke im Angebot:
z.B. von SCOUT nur 84,95 statt 94,95)

VAUBANALLEE 25

Öffnungszeiten
Mo geschl., Di-Fr 9.30-12.30 + 16.00-18.00, Sa 10.00-13.00

entspannen entspannen in Recycycling • Kauthaus • *Conscious Living*

Kleidung
große Auswahl
Individualität mit passiver,
Zwei-Style-Party-Cybill
mod. Backstage u. Accessoiren

1 NEW! Full Kranze

PERLE PERLE

Perle für alle...
Kleidung...
Kleidung...
Kleidung...

Ka. Fr.: 12.10, Sa. 11.10

FIEDLER

INIL: THOMAS SEKJENMANN
**DAS FACHGESCHÄFT
FÜR SAITENINSTRUMENTE**

- akustische und elektrische
 Strachinstrumente
- akustische Gitarren
- Mandolinen, Banjos
- Lauten, Harfen
- Saiten, Zubehör
- Tonabnehmer und Verstärker für akustische Instrumente
- An-, Verkauf und Varmietung von Instrumenten
- Instrumentenreparatur (Werkstatt und Selbsthilfowerkstatt)
- Reparaturannahme von Golgenbaumeister J. Hennet

**Wir haben erweitert und gehen neue Wege:
Nun sind wir auch eine Musikschule und ein
Forum für Musiker:**

- praxisbezogener Unterricht - der Freu(n)de macht! - für alle Altersgruppen in Golge, Cello, Gitarre, Kontrabass, E-bass, Mandoline, Harfe, Flöte, Akkordeon und Gesang durch Musiker aus unterschiedlichen Ländern
- Zusammenstellung und Begleitung von Bands (coaching)
- Musik und musikalische Märchen für Kinder
- Instrumentenbaukurse
- Musikerbörse (Vermittlung von Spielpartnern und Auftritten)
- Konzerte, Offene Bühne, Sessions, Workshops

**BASLER STR. 13 (NÄHE JOHANNISKIRCHE)
79100 FREIBURG**

RUFEN SIE AN! 0761 / 707 4930

Informationen

Einmal monatlich Familienfrühstück, Info und Anmeldung: 0761 / 5009117

Familienurlaub mit staatlichem Zuschuss

Urlaub ja, welche Familie möchte das nicht. Oft ist aber das Verreisen ein zu teures Vergnügen. Es gibt allerdings die Möglichkeit einen Zuschuss zu den Familienferien zu erhalten. In Deutschland gibt es 180 Familienferienstätten, die von unterschiedlichen Veranstalterbetrieben werden. Manche Angebote beinhalten auch Kinderbetreuung für die Kleinen. Wo sie die Zuschüsse erhalten und welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen erfahren Sie in der kostenlose Broschüre "Familienerholung in Deutschland", die beim Broschüren-dienst des Ministeriums angefordert werden kann (Tel. 0180 / 5329329 oder Fax: 0228 / 9304913). In dieser Übersicht werden Sie zudem über weitere preiswerte Urlaubsmöglichkeiten informiert.

Reiseratgeber für Familienurlaub

Ein Führer durch ein breites Angebot von Ferienanbietern im In- und Ausland. Alle möglichen Leistungen werden gezielt für Familien angeboten, vom Babysitterdienst über Jugendprogramme bis hin zur Rundumbetreuung für Erwachsene. Das Buch gibt es zum Preis von 15,30 Euro (Verrechnungsscheck) bei CONCEPT GmbH, Hamburger Str. 137, 25337

Elmshorn.

Ozonwerte im Internet

Mit den steigenden Temperaturen werden die Ozonwerte wieder interessant. Diese kann man stündlich ab 13.15 Uhr aktualisiert unter der Internetadresse www.umweltbundesamt.de abrufen.

Ja zum Leben – Hilfe für Jugendliche im Netz bei www.u25-freiburg.de

Jugendlichen in Krisen fällt es schwer, sich an einen Erwachsenen oder eine Beratungsstelle zu wenden. Deshalb hat der "Arbeitskreis Leben" mit dem Projekt "U25" ein spezielles Programm für selbstmordgefährdete Jugendliche erarbeitet. Betroffene und Angehörige finden unter www.u25-freiburg.de einen Selbsttest und Tipps für den Umgang mit selbstmordgefährdeten Jugendlichen. Mit Hilfe einer "helpmail" kann die betroffene Person sich auch anonym beraten lassen. Diese Seiten wurden unter anderem von Jugendlichen selbst aufgebaut, dadurch entstand ein lebendiges Kommunikationsmittel.

Informationen zu Auslandsaufenthalten und Jobs für Jugendliche

Eine Zeit lang im Ausland zu leben, zu lernen oder auch zu arbeiten bringt Jugendlichen Bildung, Spaß, verbesserte Berufsaussichten und Lebenserfahrung. Unter www.test.de gibt es im Internet eine Seite, die über Möglichkeiten im Ausland eine Zeitlang zu leben, informiert.

Wer sich speziell für Australien interessiert,

findet unter der Telefonnummer 0228 / 95 69 50 "Step In e.V.". Dieser Verein informiert über das neue Working-Holiday-Visa für Australien und vermittelt sogar Jobs auf einer Ranch.

Biomülltonne im Sommer – Weg mit Gestank und Maden

Biomülltonnen sollten an einem kühlen und trockenen Platz stehen. Dann sind übler Geruch und Maden nicht so häufig darin zu finden. Feuchte Abfälle am besten in Zeitungspapier einwickeln. Um den Bioabfall trocken zu halten, beugt Sägespäne oder Gartenkalk Schimmel und Gestank vor. Sind Tonnen bereits mit Maden befallen, hilft nur noch das Ausspülen mit kaltem Wasser. Niemals sollten chemische Schädlingsbekämpfungsmittel eingesetzt werden.

Stillen ist auch für Mütter gut – Info unter www.afs-stillen.de

Mütter, die ihre Säuglinge möglichst lange stillen, haben ein geringeres Risiko an Brustkrebs zu erkranken. Dies zeigte eine Studie vom Cancer Research UK in Oxford. Benötigen Sie eine persönliche Stillberatung? Unter www.afs-stillen.de finden Sie eine solche im Internet. Diese Seite wurde von der Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen gestaltet.

Patientenberatung

Kostenlose Beratung für Patienten und VerbraucherInnen rund um die Themen Gesundheit, Krankheit, Pflege und Behinderung bietet die neu eingerichtete Patientenberatung der LAGH für Freiburg und Umgebung an. Ziel dieser Beratung ist die Förderung der Selbsthilfe und Selbstbestimmung von PatientInnen und VerbraucherInnen in Freiburg ist Frau Heike Arens,

Diplompädagogin und Krankenschwester unter der Telefonnummer 07665 / 94 47 98 als Patientenberater erreichbar. Die Beratung ist kostenlos und jede Anfrage wird auf Wunsch anonym behandelt.

Aktion gegen Zwangsheirat

Auch in Deutschland leben Frauen, die gegen ihren Willen verheiratet werden. Terre de femmes hat dieses Thema als Schwerpunktthema für ihre derzeitige politische und gesellschaftliche Arbeit ausgesucht. Mit der Kampagne "STOPPT Zwangsheirat", Plakaten, Unterrichtsmappen für die Schulen und einem Migrantinnen-Faltblatt informiert Terre de femmes über dieses Tabuthema. Unterstützen kann jede Person diese Aktion unter www.frauenrechte.de oder mit einer Spende auf das Konto der Organisation Terre de femmes, Kreissparkasse Tübingen, Konto 88 1 999, BLZ 641 500 20 Stichwort Schulaktion. Ein Buch zur Kampagne unterstützt durch Analysen, Fakten, rechtliche Informationen, Erfahrungen von Krisenrichtungen und Betroffenen. Das Buch heisst "Zwangsheirat – Lebenslänglich für die Ehre" und kann für 7,90 Euro bei der Geschäftsstelle von Terre de femmes bestellt werden. Ein Engagement gegen die Zwangsheirat ist ein Engagement für eine bessere Zukunft von Mädchen und Frauen!

Seifenlauge herstellen

Es kommt die Sommerzeit und damit auch die Zeit der Seifenblasen. Eine selbsthergestellte Seifenlauge garantiert hierbei beste Ergebnisse.

Rezept 1: 2 Tassen warmes Wasser, 1 Teel. Zucker darin auflösen, 1 Tasse Geschirrspülmittel und vier Esslöffel Glycerin (Apotheke) langsam zusammenrühren.

Rezept 2: 10 Tassen Wasser, eine Tasse Spülmittel, eine halbe Tasse Glycerin vorsichtig mischen.

Viel Spaß beim Sommervergnügen.

Dagmar Schüllli

DER WEG IST KURZ - DIE FREUDE LANG

Alles für gesunde und kranke Tage finden Sie in der



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.30 - 13.00 / 15.00 - 18.30
Sa: 8.30 - 13.00

Tel. 0761-403366 Fax 406785 e-mail: hexental-apo@gmx.de



Anita Schumann-Loche
Am Rohrgraben 4
79249 Merzhausen
Tel. 0761-405052

Termine nach Vereinbarung

Ich, Antonia (27) bin z.Zt. im Krankenhaus in der Schweiz und erwarte im Okt. mein 2. Kind. Ich wünsche mir eine 3-Zi.-Whg. im Vauban, um die bereits geknüpften Kontakte für mich und meinen Sohn zu erhalten. Tel.: 4880281

Systemische Familienaufstellung: 28.6., 12.7., 16.8.03, Aufstellung von "inneren Szenarien" für Einzelpersonen, Info und Terminabsprache: Gesundheitspraxis Connie Kiefer, psychologische Beratung, Psycho-Kinesiologie, Familienaufstellungen, Farb-Licht u.a. Paula-Modersohn-Platz 3, Tel.: 0761-488 01 76 oder 0170- 89 27 679,

Wellness im Vauban. Harmonisierende, vitalisierende Massage und Trager Körper- und Bewegungswahrnehmung. Brunhild Peters, Physiotherapeutin u. Träger Praktikerin. Tel.: 37030

Junges Lehrer-Ehepaar (27, 29), begeistert vom Vauban, sucht zum 1.8. o. später 2-3 Zi.-Whg. zur Miete. Tel. 0172-5470439

Schöner, heller Behandlungsraum im Vauban stunden- oder tageweise zu vermieten. Tel.: 37030

Traumziel Vauban. Mama (43), Naturheilärztin, mit Tochter (4) sucht ab Juli 2003 50-80 qm Mietwohnung. Tel./Fax.: 06281-560202, assimus@onlinehome.de

Von Schottland nach Freiburg. Wir, zwei Kinder (8, 6) und ihre Eltern (Volkswirt, Logopädin) suchen eine Wohnung, mögl. zum 1.8. Wir wollen gerne 4 o. mehr Zimmer, möglichst viel Grün und nette Nachbarn. Tel.: 4570519

Der Markt- platz um die Ecke

Kirche

Kindergruppe im Vauban: Alle Dritt- und Viertklässler sind herzlich eingeladen. **Jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** in den Kirchenräumen Mit Beginn des nächsten Schuljahres würden wir gerne eine weitere Kindergruppe für die Erst- und Zweitklässler anbieten. Hierfür suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeiter. Tel.: Stefanie Esch (402765), Jörg Winkler (4002534)

Hast Du Lust mit im **Kinderchor** zu singen? Immer freitags von 14.45 - 15.45 Uhr probt der Kinderchor der Johannesgemeinde in den Kirchenräumen. Neue Stimmen sind herzlich willkommen. Kontakt: S. Höhn, Tel.: 39147 oder Stefanie Esch, Tel. s.o.

Offenes Männercafé in den Kirchenräumen

Dazu sind alle Männer aus dem Quartier in den Kirchenräumen, Vaubanallee 11, eingeladen. Das Männercafé ist immer am 3. Mittwoch im Monat von 20.30 Uhr bis 23 Uhr geöffnet! Termine: 18.6., 16.7., 20.8., 17.9.

Physiotherapie



- ✓ Krankengymnastik
- ✓ Manuelle/ Cyriax Therapie
- ✓ Bobath für Erwachsene
- ✓ Fango / Massage
- ✓ Schlingentisch
- ✓ Muskelrelaxation nach Jacobson
- ✓ Brügger
- ✓ PNF



Rahel-Vornhagen-Str.67
 ☎ 400 46 51
 alle Kassen
 Termine nach Vereinbarung

Computerwerkstatt

Professioneller Computerservice, Verkauf von Komponenten und Komplettgeräten.

- mainboards - speichermodule - drucker - festplatten
- grafikkarten software DVD laufwerke CD brenner
- scanner - tintenpatronen - netzwerkarten - rohlinge
- prozessoren - usb adapter - monitore - DVD-brenner
- laptops - netzwerkabel - tastaturen - soundkarten
- modems - toner - kühler - isdn adapter - disketten
- mäuse läfter gehäuse drucker kabel netzteile
- komplettsysteme - neu oder gebraucht.

Computer scotty
 im Atelier- und werkstatt aus VillaBau
 Maria-Curie-Str. 1, 79130 Freiburg
 Tel. 0761 40144-1 Fax 40144-22

Geburtshaus



Das Einzige seiner Art in Freiburg

Eine Geburt ist für alle Beteiligten ein elementares Erlebnis und prägt tief die spätere Haltung des Kindes zum Leben.

Sich als Schwangere mit seinen Erwartungen und Befürchtungen auseinander zu setzen, bewirkt eine viel gelassener Haltung zur Geburt. Auch fördert dies den Mut und die eigene Selbstständigkeit. Wir begleiten Sie bei diesem spannenden Prozess fachkundig und behutsam.

Tel.0761 - 44 24 23

Waltershofener Str. 9

79111 Freiburg

www.geburtshaus-lichtblick.de

Bei uns werden Sie nicht entbunden, **Sie** gebären!

Infoabend immer am 2. Montag im Monat um 20:30 Uhr

Tartex

vegetabile Pasteten

über 20 leckere Sorten!

€ **1,89**

125g



...ein himmlischer Genuss!

Hexentalstr.33, Merzhhausen, Tel. 402555

- DROGERIE REFORMHAUS
- EHRET**
- Reformhaus
- Drugs
 - Schreibwaren
 - Bürobedarf
 - Zeitschriften
 - Lotto-Lotto
 - Fotoarbeiten
 - Geschenke
 - Kosmetikbehand.
 - W/G-Marktfürstelle
 - Reinigungsannah.

Zu guter Letzt



Foto: Sigrid Gombert

Affaire Straßenschild

Nach unserem Artikel über die unbekannte Adinda Flemmich hat sich zwar niemand gemeldet, der mehr über diese Frau weiß, aber die Stadt Freiburg hat reagiert, und die Angaben auf dem Straßenschild berichtigt. *be*



Foto: Petra Völzing

Vauban trauert

Im Alter von 74 Jahren ist Ernst Bettag als Millionär gestorben. Er war Erfinder und Produzent des Bobbycars. *be*

Briefkasten weg – und der Briefträger gleich mit

Als allgemeine Fassungslosigkeit über die Leerstelle herrschte, an der einmal unser Briefkasten stand, meinte eine Bewohnerin: "Als nächstes nehmen sie uns den Briefträger weg." Schon geschehen. Herr Anuschek, Briefträger der ersten Stunde, (s. Vauban *actuel* 2001/1) hatte am 5. Mai seinen letzten Arbeitstag im Vauban. In fast fünf Jahren hat er eine Beziehung zu den Bewohnern und Bewohnerinnen aufgebaut und zu unser aller Zufriedenheit hier seinen Job gemacht; jetzt wird er auf Grund eines Sozialplans Springer in fünf anderen Bezirken. Nun wird Herr Hartmann uns die Post bringen.

Das Forum Vauban hat übrigens zusammen mit Martin Kraus von



Foto: Sigrid Gombert

Was fehlt hier?

Papiertiger in nur zwei Tagen 300 Unterschriften für die Wiederanbringung eines Briefkastens gesammelt. Bisher gibt es von der Post keine Rückmeldung. *be*

Party Service

Lehmann

Hexentalstraße 31
79249 Morzhausen
Tel. 0761/40 20 64
Fax 0761/40 20 93
e-mail: Metzger@Lehmann.de

Die Frische-Garantie

Unsere Produkte sind aus eigener Schlachtung, die Kinder und Schweine aus der Region!

Spezialitäten vom kalten/warmen Buffet
Vorspeisen - Canapés - halbe belegte Brötchen
Salate - Suppen - Spezialitäten im Teigmantel
Pastagerichte - Beilagen - Desserts

element 4

natürlich bauen,
gesund wohnen

Handels- und Dienstleistungszentrum mit eigener Planungsabteilung für ökologische Wohnraumgestaltung.

Bei uns erhalten Sie komplette Häuser in Holz- und Massivbauweise.

Naturfußböden, Naturfarben, Naturputze, Lehmbaumstoffe, Naturdämmstoffe, Solartechnik, Pelletsöfen usw.

element 4 GmbH
Böcklerstrasse 9
79110 Freiburg-Landwasser
Mo-Fr. 9-13 Uhr
Mo-Di-Do-Fr 14.30-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Lust auf bauen & wohnen...

... in der Gruppe,
... im Passivhaus,
... mit gehobener Ausstattung,
... in sonniger Lage,
... in Freiburg-Vauban?

Baugruppe Eureka

- Maisonellewohnung mit Gartenanteil
- Geschosswohnung mit Dachterrasse
- ab 1.900 €/m² Wohnfläche

Rosastrasse 21, 79098 Freiburg
tel 0761-36506, fax 0761-36244
Homepage www.phasea.de